

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 14. Dezember 2018 – Nr. 50

Babygruppe – Ganzheitliche Förderung

Freie Plätze

- Mittagstisch (Fr. 20.–)
- Schulabschluss-Betreuung
- 3 Altersgruppen (z.B. Findus ab 6 Jahren)



Bambi-Tagi Kinderbetreuung Bürklinstrasse 14 • CH-4127 Birsfelden
Tel. +41 61 311 91 92 info@bambi-tagli.com • www.bambi-tagli.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch **Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert**



Souverän gibt grünes Licht für Zentrumsentwicklung



So will sich Birsfelden künftig aus der Vogelperspektive präsentieren: Am Montag haben die Einwohnenden an der Gemeindeversammlung eine Neugestaltung des Ortskerns (Mitte) klar gutgeheissen und den Kredit für das Quartierplanverfahren genehmigt. Visualisierung nightnurse, Zürich

Seite 3

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasiak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Brändlis knusprige Sternepastelli
gefüllt mit unserer feinen Pastellfüllung

Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4127 Birsfelden

045935

Landi

www.landi.ch

aktuell

299.-

Garantie
5
JahreTIEFPREIS
HIT

143 cm

58 cm

55 cm

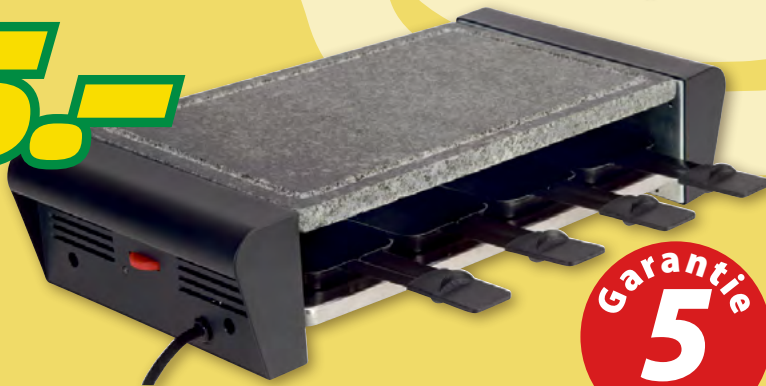
Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 50/2018

Tiefkühler Prima Vista A++ 147 I

Mit 6 Schubladen, verstellbaren Standfüssen, magnetischer Türschliessung und wechselbarem Türanschlag. Gewicht: 51 kg. Masse: 143 x 55 x 58 cm.

17134

25.-

Garantie
5
Jahre**Raclette-Grill Stein**

Für 8 Personen. Mit Speckstein-Grillplatte.

27687

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Definitive Haarentfernung

Mit Apilus xCell - für alle Haut- u. Haartypen: auch graue, weisse, rote, blonde Haare - dunkle Haut, tätowierte Haut. Kostenlose Probebehandlung.

Claudia Afentoulidis-Heisrath
Elektrologistin

Steingasse 9a, 79639 Grenzach-Wyhlen, Tel. 0049 170 128 62 82,
claudia.afentoulidis@hotmail.com - Termine nach Vereinbarung!

Schenken Sie
einen
Gutschein

Coiffeur Papillon

St.-Jakobs-
Strasse 61
(beim Denkmal) Telefon
4052 Basel 061 312 42 92

Monika Aebi

047022

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

047817

K 1383



Gratis
Zolli-Abo

... und erst noch Fr. 110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Prestige, Prestige Select oder Excellent Matratze.



dr. Möbellade vo Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Gemeindeversammlung

Von Goalschiessen bis Dornröschenschlaf

Nach einer engagierten Diskussion sagte die Gemeindeversammlung mit Dreiviertel-Mehr Ja zur Zentrumsentwicklung.

Von Sabine Knosala

Es war bereits 21.45 Uhr, als sich die Gemeindeversammlung am letzten Montag in der Sporthalle endlich dem wichtigsten Traktandum des Abends widmen konnte: der Zentrumsentwicklung. Gemeindevorstand Christof Hiltmann (FDP) fasste kurz zusammen, in welchen Punkten das Siegerprojekt «Camillo» seit dem Dialoganlass mit der Bevölkerung im Juni verbessert worden war. So sind neu mehr Grün- und Freiflächen, ein grösserer Zentrumsplatz und der Erhalt des historischen Museumsgebäudes vorgesehen. «Der Gemeinderat stellt sich geschlossen hinter die Zentrumsentwicklung», informierte Hiltmann: «Birsfelden ist etwas in einen Dornröschenschlaf verfallen und mit diesem Projekt könnten wir uns von dieser Müdigkeit befreien.» Auch die Gemeindegemeinschaft war einstimmig für die Zentrumsentwicklung. Sie lobte insbesondere, dass der Ruf der Bevölkerung nach mehr Grün gehört wurde.

Eintreten oder nicht?

Ganz so eindeutig war es für den Souverän dann aber doch nicht, denn einige Stimmbürger wollten erst gar nicht auf das Geschäft eintreten: So warf Martin Lavater ein, Birsfelden stehe jetzt schon an 16. Stelle der am dichtesten bebauten Gemeinden der Schweiz und Hans-Peter Moser monierte, das Projekt sei in den kritischen Punkten «nicht gross» verbessert worden. Werner Lüthi hielt dagegen: «Wir sind heute hierher gekommen, um das Projekt zu diskutieren. Wir haben eine Vorlage ausgearbeitet und jetzt wollen wir darüber diskutieren.» Das sahen die Anwesenden auch so und stimmten grossmehrheitlich für Eintreten.

In der anschließenden Diskussion prallten nochmals die Argumente des Pro- und Contra-Lagers aufeinander. So fragte Stimmbürger Bruno Brunner: «Brauchen wir wirklich noch mehr Wohnraum?» Es gebe doch schon so viele andere Bauprojekte auf Gemeindegebiet



Ungewohnter Anblick: Aufgrund des Publikumsaufmarsches fand die Gemeindeversammlung in der Sporthalle statt.

Foto Sabine Knosala

Gemeindevorstand Hiltmann erklärte einmal mehr, dass Birsfelden seit den 70er-Jahren ein Drittel oder anders gesagt rund 5000 seiner Einwohnenden verloren habe, da die bereits bestehenden Wohnungen heute im Schnitt von weniger Personen bewohnt würden. Daher erhalte die Gemeinde sehr viele Anfragen in Bezug auf Wohnraum.

«Bauen, wo es Sinn macht»

Stimmbürger Stephan Zahno wünschte sich eine «grüne Lunge» im Zentrum, worauf Gemeinderätin Regula Meschberger (SP) konkretzte, man müsse dem Grünraum an der Birs, am Rhein und im Hardwald Sorge tragen und «dort bauen, wo es Sinn macht».

Die Stimmbürger Hans Hänzi und René Broder wiesen darauf hin, dass in den letzten Jahrzehnten alle Projekte zur Gestaltung eines Zentrums im Sand verlaufen seien, was mit hohen Kosten verbunden gewesen sei. «Es ist wie bei einem Fussball-Match», sagte Broder, «es kommt nun darauf an, ein Goal zu schiessen, sonst müssen wir wieder 50 Jahre warten!» Ein Goal könne aber auch ein Eigentor sein, meinte dagegen Béatrice Lutz. «Wir reden hier von einem Zentrum. Bis jetzt hatten wir gar keines», warf Remo Roditschiff ein.

Punkt 22.39 Uhr fand schliesslich die Abstimmung statt: Dabei zeigte sich, dass der Souverän nicht mehr länger auf ein Zentrum warten wollte. Er genehmigte mit 268 Ja-Stimmen, 85 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen das Projekt und sagte auch grossmehrheitlich Ja zum Kredit von 410'000 Franken für das Quartierplanverfahren.

Zuvor hatten sich die Anwesenden bereits mit einer wichtigen Änderung auseinandergesetzt: So war ursprünglich vorgesehen gewesen, dass die Gemeindeverwaltung von der Hardstrasse 21 in einen Neubau am Zentrumsplatz einzieht. Neu ergab sich aber für die Gemeinde die Option, stattdessen das Gebäude der Basellandschaftlichen Kantonalbank an der Hauptstrasse 77 zu kaufen, zu dem aber auch zwei Gewerbebetriebe gehören. «Die Liegenschaft ist in einem sehr guten baulichen Zustand», meinte Hiltmann. Eine Prüfung habe ergeben, dass sie sich auch bestens für die Unterbringung der Verwaltung eignen würde.

Risiko Stockwerkeigentum

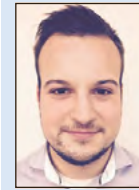
Stimmbürger Patrick Rüegg warnte allerdings vor den Risiken des Stockwerkeigentums: «Bei Renovationen kann es Diskussionen um die Kosten geben.» Sein Rückweisantrag wurde allerdings mit 192 Nein- zu 160 Ja-Stimmen bei wenigen Enthaltungen abgelehnt. Der Souverän sagte darauf grossmehrheitlich Ja zum Kauf der Liegenschaft sowie den Kosten für Umbau und Umzug von insgesamt 8,65 Millionen Franken.

Geplant ist nun, dass die Gemeindeverwaltung bereits im Sommer 2020 umzieht – sechs Jahre früher, als das bei einem Neubau der Fall gewesen wäre. Und noch einen weiteren Vorteil konnte Gemeindevorstand Hiltmann nennen: «Ab diesem Zeitpunkt kann das Areal an der Hardstrasse 21 einer Wohnnutzung zugeführt werden.»

Kolumne

Ja, ich bleibe hier!

Von Luca La Rocca*



Zumindest würde ich dies gerne. Ich fände es schon lässig, auch in Zukunft Briefe an mich mit der Anschrift «4127 Birsfelden» zu öffnen. In der gleichen Gemeinde leben, in der man auch aufgewachsen ist? Vor ein paar Jahren ein unvorstellbares Szenario. Dann kann man ja direkt im Hotel Mama bleiben. Sie können sich gar nicht vorstellen, wie uncool das gewesen wäre. Wie langweilig. Wie bünnlihaft.

Nun ist es aber Zeit, aufzubrechen. «Gang nid in d Stadt – dort sind d Stüüre und Krankekasse tüürer», heisst es von den Kollegen. Obwohl, eine Wohnung am Barfi wäre schon nett. Träumen darf man ja. Aber nein, ich bin ehrlich und kann mich mittlerweile mit dem Gedanken anfreunden, in Blätzbums zu bleiben. Nur: wo? Neue Wohnungen wird es in absehbarer Zeit zur Genüge geben; das haben wir am Montag schon mal beschlossen. Aber zahlbar? Die Verantwortlichen für die Überbauung Lärchengartenstrasse bekommen jetzt schon jeden Tag über zehn Anfragen. Und die offizielle Ausschreibung ist noch gar nicht draussen. Müssen wir uns für einen Birsfælde-Rabatt starkmachen? Ich glaube fast, dass wir überrannt werden. Aber das dürfte ja dem grössten Teil der Anwesenden an der Gemeindeversammlung nicht mehr viel Sorge bereiten. Hoffentlich sind dann die jungen Einheimischen nicht die Leidtragenden!

Aber wir bleiben optimistisch, die Visualisierungen des neuen Zentrums sehen schon sexy aus, wie ich finde. Einzig totaler Schwachsinn finde ich den Umzug der Gemeinde und der vorgesehenen Renovierung des ach so alten BLKB-Gebäudes. Da sollen zwei Millionen Franken in den Umzug investiert werden, damit sich unser Stadtbüro 200 (!) Meter weiter vorne neu einrichten kann? Jedem am Banntag ein Zügelkarton in die Hand und eine Bratwurst als Dank wären deutlich günstiger. Würde dem Zusammenhalt unserer Gemeinde sogar noch guttun.

*sucht ein neues Plätzli.

Senioren für Senioren

Birsfelden

seit 1991

Verein Senioren für
Senioren Birsfelden

Postfach 721, 4127 Birsfelden

Tel. 061 312 00 01 (mit Telefonbeantworter)

Senioren für Senioren, Postfach 721, 4127 Birsfelden

Das Seniorentheater Sissach
präsentiert

«S Brüederli-Schweschtere»

am **Donnerstag, 17. Januar 2019,**
um **14.30 Uhr**

im Fridolinsheim bei der
kath. Kirche Birsfelden

Ein heiteres Stück in drei Szenen
von Hanny Kym-Ehram

Der Eintritt ist frei,
Auf Ihr Kommen freuen wir uns.

Verein Senioren für Senioren Birsfelden

060464

FRAUEN **CHOR**
CONCORDIA
BASEL

Chum zu uns in Chor

Proben jeweils am Dienstag von 20.00 – 21.30 Uhr im
Holbeinhof, Leimenstrasse 67, 4051 Basel

Auskunft erteilt: Jacqueline Rohrer,
Tel. 061 481 90 45, oder e-Mail: rohrer.j@bluewin.ch

www.frauenchor-concordia-basel.ch

R_3018

Creativ Ceramic Zahntechnik

Zahnprothesen
Reparaturen
(Sa und So-Notfalldienst)

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden

Telefon 079 415 85 60

Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse

047064

Arnold

Pelze Arnold
Friedensgasse 5
4127 Birsfelden
061 261 00 66

Wegen Geschäftsaufgabe
Totalausverkauf bis 30. Dezember 2018

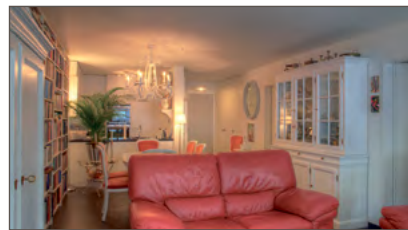
Grosse Auswahl an Pelzen, pelzgefütterte Teile,
Lammfelljacken, Krägen Lederjacke nur noch bis Gr. 38

Sehr günstige Nostalgie-Pelze wie Stolas, kurze Jacken
Pelzmäntel zum Basteln ab Fr. 100.–

Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr

Charmante 2.5-Zimmer-Eigentumswohnung mit unverbaubarem Blick

4410 Liestal, Ostenbergstrasse 12



Im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses
in Liestal erwartet Sie eine charmante 2.5-Zimmer-
Eigentumswohnung mit herrlichem unverbaubarem Blick
ins Grüne. Über das Treppenhaus oder den Lift erreichen
Sie den ersten Stock und werden in der Wohnung von
einem kleinen Entrée empfangen. Rechtsseitig befindet
sich eine moderne, helle Küche, die zum Wohn- und
Essbereich hin offen ist. Vom Wohnbereich gelangen
Sie zum Schlafzimmer und zum Bad. Derzeit sind eine
Badewanne, ein Doppellavabo, ein WC sowie eine
Waschmaschine und ein Tumbler angeordnet.



- Anzahl Zimmer: 2.5
- Wohnfläche: 60.7 m²
- Balkonfläche: 11.1 m²
- Baujahr: 2012
- 1 Innenparkplatz inklusive
- Verfügbarkeit: nach Vereinbarung
- Verkaufspreis: CHF 490'000.–

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden
Sie sich unter 061 753 78 78 oder per Mail unter
info@immofamily.ch

IMMO FAMILY AG
Von Haus aus persönlich.

Hauptsitz/Postadresse:
Hauptstrasse 130, 4147 Aesch
T. 061 753 78 78

Filiale:
Central 3, 4226 Breitenbach
www.immofamily.ch

Kompetenzzentrum Wohnen / Verkaufen im Alter
Hauptstrasse 63, 4147 Aesch
info@immofamily.ch

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 ♦ 4127 Birsfelden ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch



Als „Besonders vorbildliche
Spielstätte“ mit dem
„GOLDEN JACK“ prämiert.

Number One

7X
am Hochrhein

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lorrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die
Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns
immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen
schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1362

Robi-Spielplatz

Freiwillige Helfer für das Futterteam gesucht



Wer möchte das Robi-Team ehrenamtlich beim Versorgen der Kaninchen und Schweine auf dem Spielplatz unterstützen?

Fotos zVg

Der Robi-Spielplatz braucht Leute, die beim Tierfüttern mithelfen.

Der Robi Birsfelden bietet Kindern, die in urbanem Umfeld aufwachsen, die Möglichkeit mit Tieren zu interagieren, sie zu füttern und zu versorgen. Vor allem das Füttern am

Abend ist sehr beliebt und für die Kinder immer ein Erlebnis. Das Robi-Team hält vier Schweine (Leila, Kira, Momo und Nala) und drei Kaninchen (Luc, Lina und Lili). Diese Tiere müssen natürlich auch an den geschlossenen Tagen gefüttert und sauber gehalten werden.

Das Leitungsteam wird dabei von einem tollen Futterteam aus der

Nachbarschaft unterstützt. Nun werden weitere Helferinnen und Helfer für dieses Futterteam gesucht, die bereit sind, das Robi-Team freiwillig zu unterstützen und am Montag oder Dienstag (morgens und abends) einen ganzen Tag oder einen Einsatz zu übernehmen. Ein Einsatz dauert etwa eine halbe Stunde und beinhaltet das Füttern,

Wasserwechseln und bei Bedarf auch das Misten. Bei Interesse können Sie gerne auf dem Robi-Spielplatz vorbeikommen (Mittwoch bis Freitag 13.30 bis 18 Uhr und Samstag 12 bis 17 Uhr), anrufen (Telefon 061 311 25 19) oder uns per E-Mail kontaktieren (birsfelden@robi-spiel-aktionen.ch).

Krischan Bäumli für das Robi-Team

NEU
Das
Ausmalheft

Rahel Schütze
**Basel Wimmelbuch
Ausmalheft**
24 Seiten, Heft
ISBN 978-3-7245-2316-1
CHF 9.80

reinhardt




Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch
16 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-7245-2303-1
CHF 24.80

reinhardt

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Mütter- & Väterberatung



046374



Überall für alle

SPITEX

Birsfelden

Tel. 061 311 10 40
spitexbirsfelden.ch

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

Wir sind für Sie da.

Zu vermieten in Birsfelden
Einfache, kleine
3-Zimmer-Wohnung
1.Stock, mit Laube. Termin nach
Vereinbarung
Mietzins Fr. 860.-
Tel. 061 313 22 70 ab 11 Uhr

050420

Farb-
inserterate
haben
eine
grosse
Wirkung



Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung
Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
zu fairen Preisen **079 422 57 57**
www.heinztroeschag.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Gedächtnistraining in Birsfelden

Unser Gehirn ist in jedem Alter lernfähig!

In diesem Kurs trainieren Sie in entspannter Atmosphäre Ihr Gehirn. Die abwechslungsreichen Übungen fördern das Gedächtnis, die Merk- und Konzentrationsfähigkeit.

Beginn: 9. Januar 2019

10 x mittwochs, jeweils 9 – 11 Uhr



**Jetzt
anmelden!**

Anmeldung: Rotes Kreuz Baselland
061 905 82 00 | bildung@srk-baselland.ch
Weitere Kursdaten: www.srk-baselland.ch/Kurse

WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- HORNUSSEN
- RHEINFELDEN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

K_1346



Frohe Feiertage

WÜNSCHEN IHNEN DIE KANDIDIERENDEN
DER LANDRATSWAHLEN 2019, WAHLKREIS MUTTENZ - BIRSFELDEN

von links: André Fritz, Timon Zingg, Jacqueline Jourdan, Thomas Buser, Sara Fritz (bisher), Stéphane Decrauzat, Jakob von Känel, Corina Schweighauser

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?
Überraschen Sie ihre Liebsten mit einem Geschenkabo
des Birsfelder Anzeigers.



Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Unterschrift:



*Jahresabo
für Fr. 71.-
verschenken*

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | abo@lokalzeitungen.ch | www.birsfelderanzeiger.ch

Theater Roxy

Mesh feiert ein eigenes Festival

BA. Das Basler Duo Mesh guckt gerne Filme, entwickelt dann eigene Fassungen und interpretiert, verkitscht und vertont diese nach eigenem Gusto und mit Liebe zum Detail. Das Ergebnis nennt sich Live-Film-Hör-Spiel. Rollenklischees werden aufs Korn genommen und ermöglichen so einen Perspektivenwechsel. Mesh sind Emilia Haag und Sibylle Mumenthaler.

Drei Abende hintereinander zeigt das Duo nun im Theater Roxy unterschiedliche Live-Film-Hör-Spiele aus seinem Repertoire. Den Auftakt macht «Rocky» am Freitag, 14. Dezember, um 20 Uhr: Für die Legende vom Aussenseiter mit Migrationshintergrund und grossem Herzen geben die Mesh-Performerinnen alles. Sie schwitzen, brüllen und bauen Muskeln auf. Wie viele Kämpfe hat ein Leben?

Es folgt einen Tag später «Pretty Woman» zur gleichen Zeit: Für die Unterschichtfrau, die vom Oberschichtmann erlöst wird, stürzt sich Mesh Hals über Kopf in Klischees und hält eine weniger parfümierte Fassung bereit. Das Publikum darf wählen: Happy End oder Rückfall?

Den Abschluss macht ein «MegaFanSpecialSurprise» am Sonntag, 16. Dezember, um 18 Uhr: Ein Abend mit allen Mesh-Ingredienzen. Mit Fondue Gaumenschmaus, Lachmuskeltraining und Tränen-drüsen-Aktivierung. Mesh at its best. Emotionen pur!

www.theater-roxy.ch

Leserbriefe

Ein herzliches Dankeschön

Ich war anfänglich skeptisch, ob es möglich sein wird, eine so vollbeladene Traktandenliste an einem Abend durchzuziehen. Doch kurz vor Mitternacht war ich stolz auf die Bevölkerung, die es verstanden hat, sich mit jedem Geschäft diszipliniert auseinanderzusetzen. Dazu danke ich unserem Gemeindepräsidenten für seine geschickte Versammlungsführung.

Es wäre natürlich schön und wünschenswert, wenn die zukünftigen Gemeindeversammlungen ebenfalls so gut besucht und nicht in der bisherigen Anonymität von wenigen Teilnehmenden versinken würden.

Ein kleiner Rat für das Jahr 2019: an die Älteren «Was ist eine Eintretensdebatte?», an die Jüngeren «Was ist ein Globalbudget».

Alex Gasser

Baselbieter Kulturpolitik auf gutem Weg

Seit einigen Tagen läuft die «Regionale 19». Unter diesem programmatischen Titel zeigen das Kunsthaus Baselland und die Kunsthalle Palazzo mit anderen Kultur-Institutionen im Dreiländereck zeitgenössische Kunst. Die «Regionale 19» zeugt von einem reichen und vielfältigen Kunstschaffen in unserer Region.

Die Baselbieter Kulturdirektorin Monica Gschwind nutzte die Ausstellungs-Eröffnung im Kunsthaus Baselland zu einer

kulturpolitischen Standortbestimmung. Mit Genugtuung konnte die gegenwärtige Baselbieter Regierungspräsidentin feststellen, dass der Kanton auch in Zukunft in die Kulturförderung investieren werde und dies auch entsprechend in der Finanzplanung der kommenden Jahre berücksichtigt sei. Darüber hinaus habe die Regierung mit den neuen Eckwerten zur Kulturpartnerschaft mit Basel-Stadt eine solide und faire Lösung für die Abgeltung der kulturellen Zentrumsleistungen gefunden. Gleichzeitig soll in enger Abstimmung mit den Gemeinden auch das Baselbieter Kulturlebengezielt und nachhaltig gefördert werden.

Mit dem geplanten Umzug des Kunsthauses Baselland auf das Münchensteiner Dreispitz-Areal, mit dem neuen Sammlungszentrum von Augusta Raurica und mit der Sanierung der Schlossruine Farnsburg stehen in den kommenden Jahren wichtige Projekte auf der kulturpolitischen Agenda unseres Kantons. Die Baselbieter Kulturpolitik hat in erfreulichem Masse Fahrt aufgenommen. Mit Monica Gschwind als Kulturdirektorin – unterstützt von ihren bisherigen Regierungskollegen Anton Lauber und Thomas Weber sowie Regierungsratskandidat Thomas de Courten – wird dies auch in den nächsten vier Jahren so sein.

Sylvie Sumsander, Vizepräsidentin SVP Birsfelden, Vizepräsidentin SVP Frauen Baselland, für das bürgerliche Komitee «Zukunft Baselbiet gestalten»

Nachrichten

Enkeltrickbetrüger und falsche Polizisten

BA. Ende November gelang es einem Enkeltrickbetrüger von einer 81-jährigen Frau aus Aesch 65'000 Franken zu erschwindeln. Am Telefon bat eine vermeintliche Freundin Geld von der Rentnerin, um die Kosten eines angeblichen Unfalls bezahlen zu können. Die 81-Jährige liess sich überreden und übergab den Betrüger das Geld in bar. Die Betrüger agieren laut Polizei zuerst immer per Telefon und kontaktieren in der Regel Leute im Rentenalter. Die Täter geben sich als Verwandte oder Freunde in Not aus und versuchen von ihren Opfern Geld zu ergaunern.

Neben diesen Enkeltrickbetrüger häufen sich laut Polizei zurzeit auch Meldungen aus der Bevölkerung über Telefonanrufe von Personen, die sich als Polizisten ausgeben. Die Anrufer erkundigen sich meist auf Hochdeutsch etwa nach Wertsachen im Haus, der finanziellen Situation der Bewohner, nach deren Anwesenheit und Ähnlichem. Alle kontaktierten Personen hätten sich vorbildlich verhalten und seien nicht auf die Anweisungen der Anrufer eingegangen und hätten die Polizei verständigt. Entsprechende Ermittlungen sind bei den erwähnten Fällen am Laufen.

Die Polizei bittet im Zusammenhang mit beiden Betrugsmaschen einmal mehr um erhöhte Vorsicht. Sie mahnt zu Misstrauen gegenüber Personen, die sich am Telefon als Verwandte ausgeben, die Sie jedoch nicht als solche erkennen. Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen bekannt. Nehmen Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen bei Familienangehörigen oder Vertrauenspersonen Rücksprache.

Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an unbekannte Personen oder angebliche Polizisten. Misstrauen Sie der Displayanzeige am Telefon, da sie manipuliert sein könnte. Wenn ein angeblicher Polizist oder eine angebliche Polizistin Sie anruft und dazu bringen will, grössere Geldsummen abzuheben, jemandem zu übergeben oder irgendwo zu deponieren, dann brechen Sie den Anruf ab. Informieren Sie über die Notrufnummer 112 sofort die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt.

Zentrumsentwicklung

Mit Bravour in die nächste Phase

Die IG Pro Birsfelden nimmt Stellung zur Gemeindeversammlung.

Die Gemeindeversammlung hat mit einem überwältigenden Mehr dem Kredit für die Quartierplanung zugestimmt. Damit kommt Birsfelden einem echten Zentrum einen wesentlichen Schritt näher und das Projekt Zentrumsentwicklung geht in die nächste Phase über.

Im Endeffekt war das Verdikt klar. Rund 75 Prozent der Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung Ja gesagt. Zuzuschreiben ist dies der Art und Weise, wie das Projekt vom Gemeinderat aufgesetzt wurde. Der Dank gilt in diesem Zusammenhang dem Gemeinderat, allen voran dem Gemeindepräsidenten

Christof Hiltmann. Der Dialog mit der Bevölkerung wurde ständig gesucht. Meinungen wurden aufgenommen und so in das Projekt übernommen, dass sich die Einwohnenden ernst genommen gefühlt haben. Inhaltliche Überraschungen blieben deshalb an der Gemeindeversammlung aus.

Zu danken ist aber auch der Bevölkerung von Birsfelden. In einem offenen Diskurs wurden Ansichten und Meinungen, pro und contra ausgetauscht. Dass dies bei einem Thema, das eine grosse lokale Dimension einnimmt und eine starke historische Vorprägung aufweist, nicht immer ohne Emotionen möglich ist, ist jedem klar. Aber über alles gesehen zeugt der Umgang miteinander jedoch generell von einer grossen politischen Reife und macht einen stolzen Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Es ist unbedingt erforderlich, dass der Gemeinderat den eingeschlagenen Erfolgsweg weitergeht und die Bevölkerung weiterhin an dem Projekt partizipieren lässt. Deshalb freuen wir uns auf die nächste Möglichkeit im Winter 2019, wenn die Mitwirkung der Birsfelderinnen und Birsfelder an dem Vorschlag zum Quartierplan wieder gefragt ist.

IG Pro Birsfelden im Zentrum:
Anita Baumgartner, Ruth Cereghetti,
Sven Frey, Sara Fritz, Alex Gasser,
Nicole Hatz, Thomas Heinrich,
Klaus Hiltmann, Heinz Hirt, Vreni Hirt,
Kurt Hollenstein, Werner Lüthi,
Jakob Nussbaum, Christoph Meury,
Hans Pfammatter, Markus Ringger,
Remo Roditscheff, Fabien Stoll,
Leander Stoll,
Sacha Truffer (Text + Koordination),
Hanspeter Unternährer,
Bernard Wirz

In der nächsten Grossauflage finden Sie ...



**Mensch
Leben
Gesundheit**

**Steuern
Treuhand
Anlageberatung**



Diese Präsentationen erscheinen
im **Birsfelder Anzeiger** am **25. Januar 2019**
Inserateschluss 11. Januar 2019

Nicht das passende Thema für Sie? Kontaktieren Sie uns!

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | inserate@birsfelderanzeiger.ch



Vereinschronik

Birsfelder Wasserfahrvereine:

- **AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden**

Bootshaus/Kraftwerkinsel
Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel
4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79
www.aws-birsfelden.ch
info@aws-birsfelden.ch

- **Wasserfahrverein Birsfelden**

Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

BOB, das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr an der Muttenzerstrasse 2/3 (Wydehof).
Leitung: Gisela Colberg.
Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch
www.blockfloeten-orchester.ch

Spitex Birsfelden

Hardstrasse 71, Telefon 061 311 10 40, von 7 bis 12 und 14 bis 17 Uhr – ausserhalb dieser Zeit: Telefonbeantworter.
Krankenpflege: Sprechstunden nach Vereinbarung
www.spitexbirsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden

Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Not- hilfe-kurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

Pilzverein Birsfelden

Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr:
Pilzbestimmung im Restaurant Hard.
Besucher sind willkommen!
Präsident: Stephan Töngi,
Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch;
www.pilze-birsfelden.ch

Capriccio Chor Birsfelden

Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23.
Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.
Kontakt: Annemarie Brunner,
Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

Gemischter Chor Frohsinn

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses.
Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch.
Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32

Schützengesellschaft Birsfelden

Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt.
Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden

Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8.30 und 10.30 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter).
Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden
E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

Bitte Änderungen
Vereinschronik
frühzeitig aufgeben!

Parteien

Neujahrs- Apéro: Die FDP lädt ein

Es freut uns, mit Ihnen, liebe Birsfelderinnen und Birsfelder, auf ein erfolgreiches FDP-Jahr 2018 zurückzublicken und mit Ihnen auf ein erfüllendes 2019 anzustossen.

Die FDP Birsfelden steht ein für ein Birsfelden mit Zukunft. Daher freuen wir uns auf die kommenden Aufgaben in der Gemeinde, aber auch auf die Regierungs- und Landratswahlen. Wir erwarten Sie gerne zum Neujahrs-Apéro in unserem Parteilokal, Hardstrasse 25, am Mittwoch, 9. Januar, ab 19 Uhr.

FDP-Vorstand

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Die SVP-Sektionen Birsfelden und Muttenz mit ihren Landratskandidatinnen und -kandidaten wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Als Partei des Mittelstandes setzen wir uns konsequent für Ihre Anliegen ein. Die Schwerpunkte unserer Politik in unserem Kanton sind eine nachhaltige Finanzpolitik ohne Steuererhöhung, eine zuverlässige Sicherheitspolitik sowie eine Bildungspolitik, welche die Schülerinnen und Schüler wieder in den Mittelpunkt setzt und sie auf ihr späteres Berufsleben vorbereitet. Ebenso liegen uns die wirtschaftliche Entwicklung unseres Kantons sowie eine vernünftige Sozialpolitik am Herzen. Gemeinsam kämpfen wir für Aufbau statt Schuldenausbau.

Ihre Landratskandidatinnen und -kandidaten sind: Michel Oeschger, Muttenz; Sylvie Sumsander, Birsfelden; Peter Sumsander, Birsfelden; Samuel Bänziger, Birsfelden; Silvan Born, Muttenz; Anita Biedert-Vogt, bisher, Muttenz; David Buess, Muttenz; Markus Brunner, Muttenz und Björn Fröhlich, Muttenz. SVP

Dankeschön und ein Blick ins 2019

Am Ende des Jahres möchten wir uns herzlich bei Ihnen, liebe grüne Birsfelderinnen und Birsfelder, liebe Wählerinnen und Wähler, liebe Sympathisanten und Sympathisantinnen, für Ihre Unterstützung der Ortssektion «Grüne Birsfelden» und Ihr Interesse bedanken.

Ein Blick ins 2019: Am 10. Februar wird über die eidgenössische Zersiedlungsinitiative abgestimmt. Die Initiative stammt von den Jun-

gen Grünen Schweiz. Noch nie hat eine Jungpartei mit rund 2000 Mitgliedern für eine Initiative so viele, nämlich 135'000 Unterschriften, gesammelt. Die Zersiedlungsinitiative bewahrt die schönen Landschaften der Schweiz und damit unsere Lebensqualität. Jede Sekunde wird ein Quadratmeter unserer Schweiz zugebaut. Was grün ist, muss grün bleiben. Zersiedlung stoppen heisst Grünflächen erhalten: Das ist ökologisch!

Im nächsten Frühling finden die Landratswahlen statt. Wir freuen uns, dass die Grünen Birsfelden im Wahlkreis Birsfelden/Muttenz mit einer Landratskandidatin und zwei jungen Landratskandidaten antreten können: Béatrice Lutz, Oliver Brüderli und Gian-Luca Baumgartner. Zusammen mit den Kandidierenden aus Muttenz sind wir bestrebt, den Sitz im Landrat zu behalten. Die deutlich sichtbaren Zeichen des Klimawandels zeigen, dass eine Stärkung der ökologischen Kräfte im Landrat bitter nötig ist.

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und ein friedliches neues Jahr mit Wohlergehen für Mensch, Mitwelt und Umwelt.

Béatrice Lutz, Grüne

Neues Zentrum kann kommen

Eine gut besuchte Gemeindeversammlung diskutierte ausgiebig über das anstehende Zentrumsprojekt. Die SP ist glücklich, dass nun weiter am Projekt gearbeitet werden kann. Zahlreiche wichtige Fragen stehen im Quartierplanverfahren an und müssen im Sinne der Natur und Menschen gelöst werden.

Die Diskussion ums Zentrumsprojekt hat erneut gezeigt, dass den Birsfelderinnen und Birsfeldern ökologische und soziale Anliegen sehr wichtig sind. Nachdem mit der Überarbeitung des Projekts darauf reagiert wurde, braucht es nun weitere Verfeinerungen, damit der Quartierplan erfolgreich sein kann. Der Umzug der Gemeindeverwaltung ins Zentrum kann nun Tatsache werden. Damit lässt sich das Zentrumsprojekt mit kleinerem Fussabdruck realisieren und die Parzelle an der Hardstrasse früher neu nutzen.

Drei Budgetanträge der SP wurden leider, teils knapp, abgelehnt. Alle hatten zum Ziel, der Gemeindeverwaltung mehr Spielraum zu geben, um ihre Aufgaben bestmöglich wahrzunehmen. So waren je 5000 Franken vorgesehen für den Einkauf von fair gehandelten Produkten, für Schulungen und

Beratung zur Baumpflege und zur Überarbeitung des STEP.

Besonders erfreut uns die Ausweitung der Unterstützung für familienexterne Kinderbetreuung. Mit der Aufstockung des Budgets und dem angepassten Reglement lassen sich zahlreiche Familien zusätzlich unterstützen. SP

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Parteienbeiträge

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die genaue Funktion an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Parteienbeitrag» oder «Parteienbrief». Die maximale Länge eines Parteienbeitrags beträgt 1800 Zeichen inklusive Leerschläge.

Schicken Sie Ihren Beitrag via E-Mail (als Word-Dokument oder als Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Falls von einer Partei mehrere Beiträge eingesandt werden, wird der zuerst eingetragene Text berücksichtigt.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Parteienbeiträge zu kürzen, wenn es aus Platzgründen nötig ist.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeige

Weniger
ist mehr!

10%
RABATT AUF ALLE FENSTER*

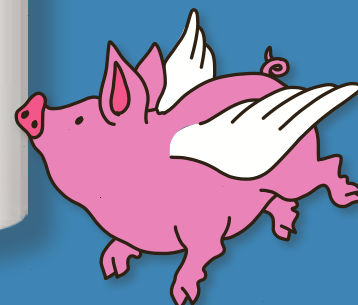
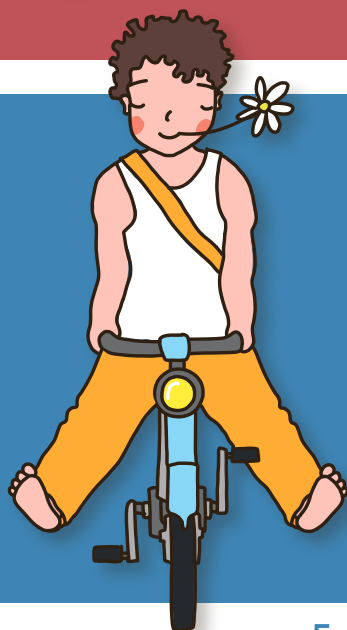
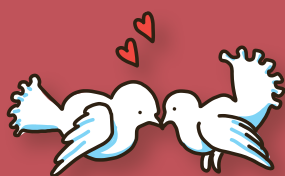
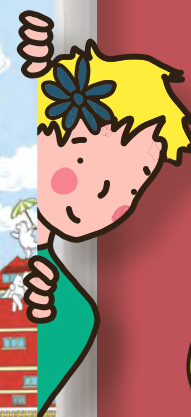
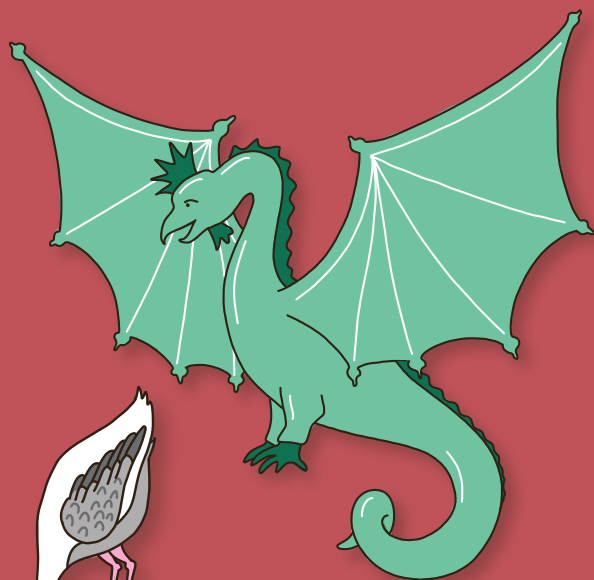
* Gültig bis 31.12.2018, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

ATRYVA GROUP
HASLER
FENSTER

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,
061 726 96 26, haslerfenster.ch

reinhardt

Suchen Finden Rätseln



Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch

16 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2303-1

CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Spitex

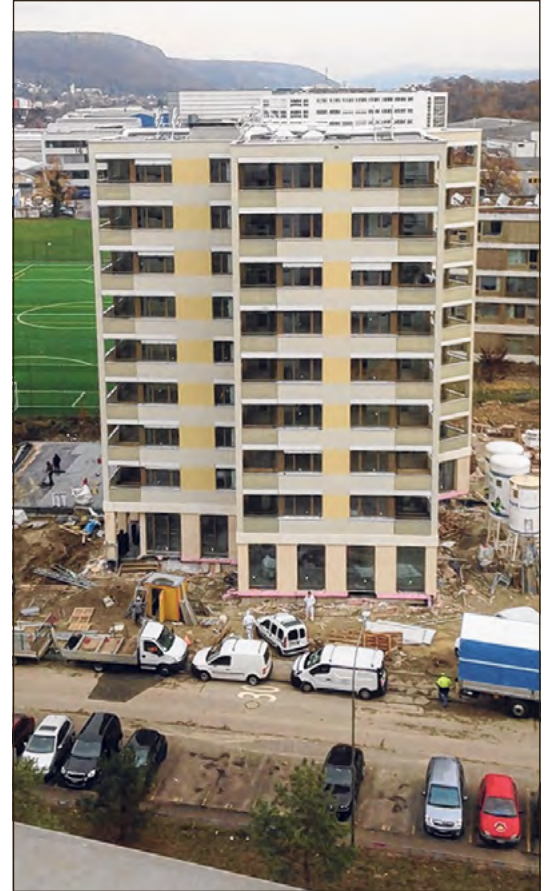
Mütter- und Väterberatung im Fabezja

BA. Eltern sind bestimmten Situationen bekannt, in denen sie mit kleineren und grösseren Problemen der Kindererziehung und -entwicklung hadern. In diesen Fällen kann ein Besuch bei der Mütter- und Väterberatung in den Räumen des Familien- und Begegnungszentrums für Jung und Alt (Fabezja) sinnvoll sein.

Mit der Mütter- und Väterberaterin können Sie sich unkompliziert und ohne Voranmeldung zu einem diskreten und vertraulichen Gespräch treffen. Mit ausgewiesener Fachkompetenz und viel Menschlichkeit werden Probleme angegangen, und gemeinsam mit Ihnen werden Lösungen gesucht. Auf Wunsch kann die kostenlose Beratung auch längerfristig in Anspruch genommen werden.

Die Kinder dürfen während und nach der Beratung im Fabezja mit Gleichaltrigen spielen. Für Sie als Eltern bietet sich die Möglichkeit, sich bei einem Kaffee mit anderen Eltern auszutauschen und dabei neue Kontakte zu knüpfen.

Die Mütter- und Väterberatung findet jeden Montag von 14.30 bis 17 Uhr und jeden letzten Freitag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr im Fabezja am Stausee 13 in Birsfelden statt. Nicole Wellauer, Mütter- und Väterberaterin, freut sich auf Ihre Besuche!

Ein Gebäude lässt die Hüllen fallen

Und weiter geht es mit unserer Bilderserie zu den neuen Alterswohnungen an der Rütthardstrasse 4: Am 6. November war der Block noch teilweise verhüllt (links). Am 3. Dezember hatte man bereits das ganze Gebäude im Blick (rechts), wie diese beiden Leserfotos zeigen. Kein Wunder, soll der Neubau doch bereits im Mai 2019 bezugsbereit sein.

Sabine Knosala/Fotos Marlies Kiefer

Anzeige

breitband.ch

Mach dem Langeweile-TV ein Ende

mit ReplayTV

+220 digitale Sender
7 Tage Replay
1h Live-Pause
Recording

3 Monate gratis

Neukunden können bis zu
308.– sparen!

z.B. mit dem
Kombi L
500 Mbit/s
ReplayTV
Flat in alle CH-Netze

Ktipp
Testsieger
K-Tipp Test Nr. 5/2018

Aktionsberechtigt sind alle Personen, welche bis zum Vertragsabschluss noch über kein breitband.ch-Abo verfügen. Neukunden erhalten während 3 Monaten die Abo-Grundgebühr geschenkt. Davon ausgenommen sind Telefonie-Gesprächsgebühren und der Bezug aus der Mediathek. Die Aktion ist gültig zwischen dem 1.12.2018 und 31.12.2018. Eine Barauszahlung oder Kumulierung mit anderen Aktionen ist nicht möglich. Alle Preise in CHF. breitband.ch - ein Service der ImproWare AG




Emotionen Geschichten Menschen

Josef Zindel
FC Basel 1893. Die ersten 125 Jahre
 500 Seiten, 2 Bände, Hardcover in einem
 Schuber
 ISBN 978-3-7245-2305-5
CHF 125.-

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik


1. **Peter Stamm**
 [1] Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt
 Roman | Fischer Verlag
2. **Alex Capus**
 [3] Königskinder
 Roman | C. Hanser Verlag
3. **Minna Rytisalo**
 [-] Lempi, das heisst Liebe
 Roman | C. Hanser Verlag

4. **Martin Suter**
 [-] Allmen und die Erotik
 Kriminalroman | Diogenes Verlag
5. **Wolf Haas**
 [5] Junger Mann
 Roman | Hoffmann & Campe

Top 5 Sachbuch

1. **Helen Liebendörfer**
 [1] Die Sprache der Engel – Von Schutzengeln, Erzengeln und Engelsmusik
 Religion | F. Reinhardt Verlag
2. **Michelle Obama**
 [2] Becoming
 Memoiren | Goldmann Verlag
3. **Tanja Grandits**
 [3] Tanjas Kochbuch – Vom Glück der einfachen Küche
 Kochbuch | AT Verlag

4. **Stephen Hawking**
 [-] Kurze Antworten auf grosse Fragen
 Naturwissenschaft | Klett-Cotta Literatur Verlag
5. **Simon Graf**
 [4] Roger Federer – Weltsportler. Ballverliebter. Wohltäter
 Biografie | kurz & bündig Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Juan Diego Flórez**
 [1] Bésame Mucho
 Klassik | Sony
2. **Sol Gabetta**
 [-] Schumann
 Klassik | Sony

3. **Mark Knopfler**
 [3] Down The Road Wherever
 Pop | Universal
4. **Herbert Grönemeyer**
 [4] Tumult
 Pop | Universal
5. **Keith Jarrett**
 [-] La Fenice
 Jazz | ECM

Top 5 DVD

1. **Das Etruskische Lächeln**
 [3] Brian Cox, Rosanna Arquette
 Spielfilm | Rainbow Video; Constantin Film
2. **Mein Name ist Somebody**
 [-] Terence Hill, Veronica Bitto
 Spielfilm | Impuls

3. **Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes**
 [1] Wim Wenders (Reg.)
 Dokumentarfilm | Universal
4. **Mamma Mia!**
 [-] Here we go again
 Colin Firth, Stellan Skarsgård
 Musical-Komödie | Universal
5. **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**
 [4] Gordon Solomon, Baum Henning
 Kinderfilm | Warner Home



Weisse Weihnachten



Schön, dass Sie auf unseren Weihnachtsseiten stöbern. Die sind ja wie ein kleiner Weihnachtsmarkt. Halt «nur» auf Papier, aber mit attraktiven Angeboten, einem Gewinnspiel und vielleicht gönnen Sie sich zur Lektüre ja einen Glühwein oder einen Lebkuchen. Wie auf einem richtigen Weihnachtsmarkt.

Wie auch immer Ihre Antwort zu diesem Thema ausfällt: Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall eine schöne Adventszeit und viele spezielle Momente, die nicht alltäglich sind.

Ihr Birsfelder Anzeiger-Team

Wobei ... die ersten Märkte schon seit Wochen geöffnet sind. Im deutschen Bayreuth war es 20 Grad warm, als man am 18. Oktober ins «Winterdorf» lud. In Berlin können Shopper und Eventbesucher seit dem 2. November an die «Winterwelt». Das kann man gut finden, muss man aber nicht. Gegen diesen Trend, die Adventszeit immer weiter auszudehnen sind die Kirchenvertreter. «Alles hat seine Zeit», sagte Andreas Duderstedt, Pressesprecher der Evangelischen Kirche von Westfalen, gegenüber dem Nachrichtenmagazin «Spiegel». «Wenn die Adventszeit immer mehr ausgeweitet wird, verliert sie das Besondere. Sie wird alltäglich.»

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern des Weihnachtsgewinnspiels



Darüber darf man in einer ruhigen Minute nachdenken. Darüber lässt sich auch zweifelsohne philosophieren und diskutieren.

Auch online bestellbar:
www.sjp.ch

Freude schenken

Unsere Geschenkkarte für über 50 Geschäfte.




OSW

«Wie auf einer Wolke...»



Später wusste niemand mehr so recht, wer als Erster darauf gekommen war, dass sie ein richtiger Engel sein könnte. Hinweise gab es natürlich genug. Tracey zum Beispiel hatte gehört, wie Mrs. Brown sich darüber beklagt hatte, dass Celeste «aus heiterem Himmel» dahergekommen sei. Und Ian hatte, als er das Klassenbuch ins Sekretariat brachte, gehört, wie die Sekretärin zu Miss Featherstone sagte, das neue Mädchen habe einen «himmlischen» Akzent. Und von Mr. Fairway hiess es, er habe gebrummt, Celeste habe «gewisse Probleme, auf den Boden zu kommen».

Dann fiel Lisa wieder ein, wie Celestes Vater sich am ersten Morgen entfernt hatte. Er war entschwebt!

Und das erinnerte Penny an etwas. Wie hatte Celestes Grossmutter es geschafft, gerade noch rechtzeitig zu kommen, um zu verhindern, dass man Celeste den falschen Namen gab?

Sie kam angeschwirrt.

Die kleine Gruppe war die Nitshill Road entlanggeschlendert und blieb jetzt an der Ecke stehen, um noch ein Weilchen zu plaudern.

«Wie hatte Celestes Vater sie nennen wollen?»

Penny schob das Bonbon, das sie gerade lutschte, in die Backetasche, um freie Bahn zu haben.

«Angelica, hat sie gesagt.»

«Angelica!»

Ein weiterer Hinweis!

Gerade, als es zum Nachmittagsunterricht klingelte, kam Tracey angerannt, und während sie ins Klassenzimmer drängelten, flüsterte sie allen ringsum zu: «Ratet mal, was Celeste heisst! Ich hab' in unserem Namenslexikon nachgeschaut. Celeste heisst «die Himmlische.»»

Alle schauten verstohlen zu Celeste hinüber. Im selben Augenblick sah sie aus dem krausen Heiligenschein ihres leuchtenden Haars auf

und sagte zu Mr. Fairway: «Nein, nein. Der Stuhl hier ist zwar wirklich so alt, dass er einen Bart haben könnte, und er wackelt schrecklich, aber ich fühl' mich darauf wie auf einer Wolke!»

Wie auf einer Wolke? Penny schmuggelte einen Kartoffelchip aus der Tüte, die sie auf dem Schooss hielt, in ihren Mund und dachte an das einzige Mal, als sie mit dem Flugzeug in die Ferien geflogen war. Sie hatte sich die Nase an dem kleinen Kunststofffenster plattgedrückt und unter sich ein ganzes Wolkenmeer gesehen, flauschige, sonnenbeglänzte Wolken, so dick und pluderig, dass man glauben konnte, man könne stundenlang auf ihnen herumhüpfen.

War Celeste also ...? Hatte Celeste ...?

Penny war nicht die Einzige, die sich Gedanken machte. Im ganzen Klassenzimmer wurde geflüstert.

«Wie auf einer Wolke!»

«Dann ist der Fall doch klar! Wie soll man es sonst sicher wissen?»

«Man braucht sie ja bloss anzuschauen, echt ...»

Ausser Marigold sahen jetzt alle zu Celeste hin. Da sass sie auf ihrem wackeligen, kleinen Stuhl. Ihr Gesicht leuchtete, als würde es von innen durch eine Kerze erhellt. Ihr Haar glänzte rings um ihr lächelndes Gesicht. Sie sah genau aus wie die Engel, die sie in Büchern und Filmen oder auf Bildern gesehen hatten.

Und Mr. Fairway fand das offenbar auch. Er behandelte sie anders als die anderen. Er mochte sich ja alle Mühe geben, es nicht zu tun, aber es ging nicht. Es schien einfach nicht zu funktionieren. Irgendwie klappte es nie, und das lag an ihr. Sie war nicht wie die anderen. Sie war anders.

Fortsetzung auf nächster Seite

AMB Maja Rudin
Analysen und Beratung
 Inh. Maja Rudin
 Zwinglistrasse 4, 4127 Birsfelden
 Beratungsbüro:
 Zürcherstrasse 160, 4052 Basel
 Termin nach Vereinbarung
 Tel. 079 441 77 94 / 061 313 01 41
 E-Mail: amb@gmx.ch



Reservieren Sie jetzt Ihr Weihnachtsfest!

Restaurant Hard
 Rheinfelderstrasse 58, CH-4127 Birsfelden,
 Tel. +41 (0)61 313 03 40, info@restaurant-hard.ch,
 www.restaurant-hard.ch

Familie Sen und das Hard-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Switch on, feel good.
 Loewe bild 4 — OLED

Auspacken, einschalten, abtauchen. Explodierende Farben, überwältigend authentische Bilder. Der Screen: mit 4,9 mm – ultradünn, mit dazugehörigem 80-Watt-Lautsprecher und Table Stand. Fußball sehen, als ständen Sie an der Seitenlinie? Mit bild 4 sitzen Sie nicht in der ersten Reihe, sondern mittendrin.

Erfahren Sie mehr bei:

WINTER Fachgeschäft für TV-Video-Multimedia
 Verkauf und Beratung
 Installationen Kabel TV und SAT
 Reparaturservice für alle Marken
 Hardstrasse 139, 4052 Basel
 Tel. 061 692 41 41, info@winterag.ch
 www.winterag.ch

euronics

Neu **LOEWE.**

Eines Tages zum Beispiel stand sie mitten im Rechtschreib-Unterricht auf. Mr. Fairways Kreide kam nach einem letzten Schwung zum Stillstand.

«Celeste?» Sie schwenkte ihre zarte Hand.

«Ich will Sie nicht unterbrechen», sagte sie. «Ich hol' nur rasch Wasser für die arme Pflanze. Die ist ja am Verdursten!»

«Bitte setz dich, Celeste», sagte Mr. Fairway. «Wir sind jetzt mitten in der Stunde. Die Pflanze kann warten.» Celeste setzte sich.

«Es liegt natürlich ganz bei Ihnen», sagte sie freundlich. «Aber wirklich, ohne Wasser steht die arme Pflanze schon mit einem Fuss im Jenseits.»

Von da an konnte sich niemand mehr auch nur auf ein einziges Wort von Mr. Fairway konzentrieren. Alle schauten immer wieder zu der armen Primel, die auf dem Fensterbrett vor sich hin welkte. Sogar Mr. Fairway ertappte sich hin und wieder dabei, dass seine Augen zu den hängenden, halb verdorrten Blättern hinüberwanderten.

Und schliesslich gab er nach.

«Also, gut», sagte er zu Celeste. «Giess die Primel, wenn es unbedingt sein muss. Aber mach schnell.»

Im Nu hatte sie es getan.

Als er am nächsten Tag mit dem Klassenbuch hereinkam, stand sie an ihrem Tisch und polierte mit einem weichen Tuch emsig die Platte.

«Was riecht denn hier so komisch?» fragte er.

«Marigold», kicherte Barry Hunter laut. Mr. Fairway tat so, als hätte er es nicht gehört, aber Celeste blickte besorgt auf.

«Was machst du denn da, Celeste?» fragte Mr. Fairway.

Sie strich sich das Haar aus dem Gesicht und zuckte die Schultern.

«Ich bin ja selber keine perfekte Hausfrau, weiss der Himmel», räumte sie ein, «aber wie in dieser Schule sauber gemacht wird, das ist wirklich eine Schande! Die Abfälle auf dem Boden könnten ein Teppich sein, so viel liegt überall herum. Und die Tischplatte hier – also, gestern hab' ich es kaum fertiggebracht, einen müden Ellenbogen darauf auszuruhen, und deshalb wird sie jetzt schön poliert.»

Mr. Fairway setzte sich kraftlos an sein Pult. Er wusste nicht, was er sagen sollte. Und als er am nächsten Morgen ins Klassenzimmer trat und alle anderen (ausser Marigold) ihre Tische polieren sah, da war er vollends sprachlos.

Nicht so Celeste.

«Ah, da sind Sie ja!» Sie strahlte ihn erfreut an. «Wir dachten schon, Sie kommen gar nicht mehr! Ein paar von uns hatten die Hoffnung schon aufgegeben.» Und dann, während ihm von dem Geruch der zahlreichen verschiedenen Möbelsprays noch ganz taumelig war, meinte sie vertraulich: «Ob ich Sie heute wohl überreden kann, mich vom Rechnen zu befreien? Wenn ich Rechenaufgaben machen muss, fang' ich am ganzen Körper an zu zittern, wissen Sie? Das war schon immer so, und das wird auch so bleiben. Und heute morgen fühl' ich mich so schwach! Kann ich mir nicht ein bisschen an meinem Tisch gemütlich machen, bis ich mich wieder etwas kräftiger fühle?»

«Jetzt hör mal zu, Celeste –», begann Mr. Fairway.

Alles wartete. Aber es kam nichts mehr. Wieder war Mr. Fairway sprachlos. Tracey stiess Penny an, die unter dem Tisch gerade ein Bonbon auswickelte.

«Sie ist ganz bestimmt ein richtiger Engel», erklärte Tracey. «Ein normaler Mensch würde damit nicht durchkommen, der würde zu Mrs. Brown geschickt werden.»

Celeste wurde nicht zu Mrs. Brown geschickt. Sie musste ein richtiger Engel sein.

Anne Fine



Uwe Wolff – Boten der Liebe

Alle Rechte vorbehalten

© 2013 Friedrich Reinhardt Verlag, Basel

Projektleitung: Claudia Leuppi

Druck: Reinhardt Druck, Basel

ISBN 978-3-7245-1943-0

Uwe Wolff (Hrsg.)
Boten der Liebe
24 Engelsgeschichten
reinhart

NILL AUDIO VIDEO GmbH

REVOX



Steigen Sie mit dem M100 ein in die audiophile Welt von Revox! Bereits die Grundversion des M100 enthält alles, was für das audiophile Vergnügen zuhause gebraucht wird.

Installationen

Wir sind die Profis für Installationen aller Art. Ob es darum geht, einen Fernseher an der Wand zu montieren, Kabel zu verlegen oder ein ganzes Haus zu vernetzen, wir haben das nötige Know-how und die richtigen Werkzeuge. Wir sind auch der richtige Ansprechpartner für jede Art von Antennen-Installation. Sei dies Leitungsverlegung für Kabelfernsehen oder auch eine Satelliten-Anlage. Wir installieren für Sie alles, vom Zusatzanschluss in der Wohnung bis zu ganzen Überbauungen.

Nil Audio Video GmbH, Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:

Di–Fr 14.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

head hair
DANIELE INSALACO
Coiffeur Headhair wünscht Ihnen frohe Festtage



Together. A passion for hair.

PS. Es gibt noch eine freie Lehrstelle für 2019. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

head hair @ @ @

GUTSCHEIN
für eine Vorspeise
zu Ihrem Hauptgang
im Restaurant Alfa.

Einzulösen bis zum 28. Februar 2019

Alfa Hotel & Restaurant
Hauptstrasse 15
CH-4127 Birsfelden
+41 (0) 61 315 62 62
info@alfa-hotel-birsfelden.ch

www.alfa-hotel-birsfelden.ch

donna fit
das persönliche fitness studio

**GEWINNEN SIE
1 Monat Training
GRATIS**

Birsfelden bewegt sich!
Kurse, Fitness,
Wellness und
viele mehr...

Hauptstrasse 30
4127 Birsfelden
Tel. 061-3127766

www.donna-fit.ch



Das Schaukelpferd Hermine

Das Schaukelpferd Hermine war alleine in einem Abstellkammerlein. Es war allein und verlassen, verstaubt und traurig. Niemand kam einmal herein und kümmerte sich um das Schaukelpferd. Dabei war es wunderschön, es hatte einen wunderbaren weissen Schwanz und eine super Mähne. Es war weiss und sah aus wie ein Karussellpferd von früher. Heute sieht man so etwas eher selten. Es waren viele Kinder, die auf ihm gesessen hatten auf dem grossen Karussell. Nun musste es geputzt und gereinigt werden. Plötzlich hörte es Fasnachtsgeräusche und Trommeltöne. Es wurde hellwach, es dachte, uh, wenn doch nur etwas geschehen würde. Es geschah aber auch, dass ein Mann in das Zimmer kam und das Schaukelpferd Hermine mitnahm. Hermine freute sich, endlich war sie wieder obenauf und war auf einem Wagen. Sie gehörte zur Dekoration von einem schönen Altweiberwagen. Sie rutschte herum und jemand packte sie an der Mähne. Es war herrlich. Die ganze Stadt jubelte und es war ein riesiges Fest. Plötzlich gab es einen Ruck und die Hermine flog in hohem Bogen von dem Wagen herunter. Sie landete mitten auf der Strasse. Eine alte Frau eilte herbei und nahm die Hermine mit. Sie wurde gebraucht. Sie war in einer wundervollen Villa. Kinder kamen und sassen zu ihr.

Sie war endlich wieder glücklich. Vorher war sie ja nur geschubst und alleine gelassen worden. Nun kam wieder eine wunderschöne Dame und nahm sie wieder mit in das Märchenland der Kinder. Da war sie nun und es war so schön. Sie sah einen Stern, auf dem viele Kinder tanzten. Oh, da gehe ich jetzt hin, rief sie. Sie war weg und ein lustiges Kind ging mit. Plötzlich landete sie auf dem Stern. Da waren alles kleine Schaukelpferdchen. Genau wie sie, nur viel kleiner. Ich bin nun die Grösste rief sie. Dann beschlossen alle, von



pixabay.com

diesem Stern auf eine Wolke zu gehen. Hurra, nun sind wir auf dieser Wolke und es gefällt uns so gut. Wenn es nur nicht regnet. Doch schon fing es an, Hermine flog im Universum herum mit allen kleinen Schaukelpferdchen. Rette uns riefen sie und Hermine hatte alle Mühe, sie zu retten. Plumps, landeten sie im Meer. Da hatte es Fische und kleine Seepferdchen mit schönen Wassernixen. Eine Wassernixe mit langen blonden Haaren sagte zu Hermine: Komm, mein Wasserschloss und du wirst niemals mehr traurig sein. Ich habe ein wunderschönes Karussell. Es liegt im Wasser und du wirst für ewig auf diesem Karussell fahren und viele Wassernixen werden kommen und auf dir sitzen, wenn sich das Karussell im Wasser dreht. Ja komm, rief die Hermine. Ich will das nicht, im Wasser dreht sich doch kein Karussell. So versuchte es nach oben zu kommen. Da kam ein Schiff und nahm das Schaukelpferdchen mit. Es war also wieder an Land

gekommen nach vielen Stunden und Tagen und es war ja so glücklich darüber. Aber was nun, die Fasnacht war vorbei. Die schöne Frau war weg. Die Schaukelpferdchen waren auch verschwunden. Es war schon wieder verzweifelt. Aber es hatte Glück und war wieder wie von selbst an seinem alten Ort. Doch oh, es war alles anders geworden. Herminchen wurde gebraucht. Auf der Wiese war ein altes Karussell und dort konnte es hin. Es war stolz auf dem Karussell und alle Kinder, die vorbeikamen, waren wieder da und lachten und es fuhr und fuhr und fuhr. So, liebe Kinder, wenn ihr die Hermine seht, geht vorbei und geht eine Runde. Es gibt viele Herminchen. Nicht nur im Märchen.

Sybillе Dürr, Riehen

**LIEBER ZU
HIEBER.**

GESELLIGER GENUSS
FÜR KALTE TAGE.
DIE RICHTIGEN
ZUTATEN FINDEN
SIE BEI UNS.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

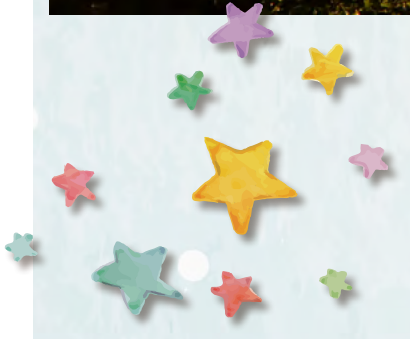


Hieber
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

www.hieber.de



Frohe Festtage



Zahnarztpraxis
 Dr. med. dent. Aida Seher
 Rheinstrasse 1
 4127 Birsfelden
 praxis@dentmedicum.ch
 Telefon 061 311 20 41
 Ihr Wohlbefinden ist unser Anliegen.

Wir verlosen
10 Gutscheine
 für ein Abonnement des
Birsfelder Anzeiger
 für die Dauer von einem Jahr.

YAMATO
 THE DRUMMERS OF JAPAN

Die neue Show
CHOUSSENSHA

22. - 27.01.19
 Musical Theater Basel

ticketcorner.ch www.yamato-show.ch

Basler Zeitung BASILISK DO MORE SIE'S ANA Inspiration of JAPAN

Em Bebbi my
ADVÄNTSBOX
 UFF EM MÄRTPLATZ

JEDEN DONNERSTAG IM ADVENT
 6. / 13. / 20. DEZEMBER
 17.00 – 20.00 UHR

MEHR INFORMATIONEN UNTER
BASELLIVE.CH/ADVENT

PRO INNERSTADT BASEL
 Basler Kantonalbank BASEL LIVE. D telebasel



bike-corner

münchenstein

walzwerkareal · tramstr. 66 · 4142 münchenstein
tel. 061 413 75 42 · www.bike-corner.ch

niederberger-hügin



Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch



COIFFURE BEA

Am Stausee 32
4127 Birsfelden
Tel. 061 312 44 14

Beatrice Müller



R + R METALLBAU

4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

SKY-FRAME
Swiss Made

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentorii	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: www.rrmetallbau.ch



Für Ihr Fest direkt aus unserer Backstube:
– unsere beliebten Weihnachtsgutzi
– Apéro Köstlichkeiten
– Festtags-Butterzöpfe
– feine Torten

Vielen Dank für Ihre Kundentreue und alles Gute fürs 2019.

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch




seit 1964
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Auto-SOS 24 Std.

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

Wir sind Mitglied von **CONCEPT** Garagenkonzept



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren!

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40**
Seit 40 Jahren ACS Panendienst

www.cortellini.ch

Blechschaaden



DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



GESCHENKBÜCHER

im Friedrich Reinhardt Verlag

reinhardt



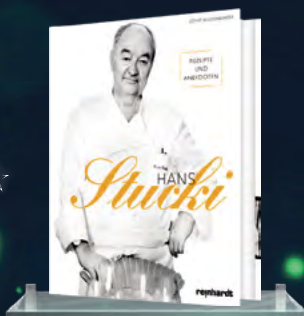
Rolf von Siebenthal
Kaltes Grab
Der neue Berner Krimi des
Bestseller-Autors
478 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2296-6



Anne Gold
Der Gesang des Todes
Kommissär Ferraris 13. Fall
296 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2295-9



Helen Liebendörfer
Die Sprache der Engel
Von Schutzengeln,
Erzengeln und Engelsmusik
88 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2298-0



Denise Muchenberger
**Hans Stucki –
Rezepte und Anekdoten**
Mit Rezepten des Basler Starkochs
von Drei-Sterne-Koch Marc
Haeblerlin und Zwei-Sterne-Köchin
Douce Steiner neu interpretiert.
120 Seiten/CHF 34.80
ISBN 978-3-7245-2299-7



Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch
Es wimmelt in der Stadt.
16 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2303-1



Rahel Schütze
Ausmalheft Basel Wimmelbuch
20 Motive zum Ausmalen
24 Seiten/CHF 9.80
ISBN 978-3-7245-2316-1



Bürgergemeinde Witterswil (Hrsg.)
Witterswil
Die Geschichte der Bürgergemeinde
420 Seiten/CHF 48.–
ISBN 978-3-7245-2302-4



Josef Zindel
**FC Basel 1893 –
Die ersten 125 Jahre**
Die ultimative Jubiläumspublikation
in zwei Bänden
640 Seiten/CHF 125.–
ISBN 978-3-7245-2305-5



FCB-Kalender 2019
Ein Muss für jeden Fan
13 farbige Kalenderseiten/CHF 19.–
ISBN 978-3-7245-2276-8

ERHÄLTlich IM BUCHHANDEL ODER UNTER WWW.REINHARDT.CH

Fasnachtscomité

Blagedde- und Sujet-Vernissage

Das Fasnachtscomité lädt die Birsfelderinnen und Birsfelder sowie alle teilnehmenden Gruppen zur Vorstellung der Blagedde und des Sujets der Birsfelder Fasnacht 2019 herzlich ein. Sie findet am Dienstag, 15. Januar, um 19 Uhr im beheizten Zelt des Restaurants Rebstock statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Guggemusik Unschlyssige. *Heinz Conrad, Obmann*

«Ich will dich loben mein Leben
lang und meine Hände in
deinem Namen aufheben.»

Psalm 63,5



Ein Adventskalender der etwas anderen Art steht zur Zeit vor der reformierten Kirche. Er ist ein Werk des Künstlers Daniel Vetsch. Täglich um 17.30 Uhr wird ein Fenster geöffnet. skn/Foto zVg

Wort zum Sonntag

Ein Würfel als Adventskalender

Von Burkhard Wittig*



Haben sie ihn schon gesehen, den blauen Würfel, der seit dem 1. Dezember vor der reformierten Kirche steht? Er zeugt nicht von Bauarbeiten, sondern von Jesu Geburt. Es ist ein Adventskalender des Künstlers Daniel Vetsch, dessen Bilder vor einigen Wochen im Birsfelder Museum zu sehen waren. Der Würfel eckt an, er entspricht nicht unserem Bild von einem Adventskalender. Ich habe nach anfänglichem Widerstand meinen Bezug gefunden zum Blau des Würfels, den kleinen Fenstern und der quadratischen Form.

Blau kann für Wasser stehen, welches Leben ermöglicht. Es ist die Farbe des Himmels, welche zugleich für eine Verbindung zwischen Himmel und Erde steht. Bildliche Darstellungen von Maria zeigen sie häufig im blauen Mantel als Zeichen für Keuschheit und Treue.

Die auf den ersten Blick viel zu kleinen Fenster zeigen biblische Szenen von der Schöpfung bis zur Krippe. Bei unserem Blick in die Bibel und auf Gottes Weg mit den Menschen sehen und verstehen wir immer nur bruchstückhaft Gottes Botschaft. Insofern ist es passend, wenn sich für uns nur ein Bruchteil des Würfels öffnet.

Warum jedoch ist der Adventskalender so eckig? Wenn ich an unseren blauen Planeten, an das Blau des Himmels und die Wogen der Meere denke, ist alles rund. Marias blauer Mantel hat keine Ecken. Schliesslich soll unser Weihnachtsfest auch rund und harmonisch verlaufen. Will der Künstler mit der Form des Würfels provozieren? Mit der Geburt von Jesus wird nicht alles heil und läuft nicht alles rund. Er kommt in unsere Welt mit allen Ecken und Kanten und wird selbst anecken. So war es bei seiner Geburt und so ist es auch heute noch.

Herzlich lade ich Sie ein, den Adventskalender bei der reformierten Kirche zu betrachten. Ich wünsche Ihnen die Erfahrung, dass auch Ihr Weihnachtsfest eingebunden sein kann in den Weg Gottes mit seinen Menschen.

*Sozialdiakon der reformierten Kirche

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 14. Dezember, 17 h: Besinnung im Advent in der reformierten Kirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig, Sozialdiakon.

So, 16. Dezember, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: 3. Advent Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und der Posaunenchor, *Kollekte:* Schweizer Freundeskreis – Schulprojekt für arbeitende Kinder in Nicaragua.

Di, 18. Dezember, 9.20 h: Wandergruppe «Um den Balsberg», Treffpunkt Schalterhalle SBB, Anmeldung bis Freitag, 14. Dezember, Auskunft: N. Pfister, Tel. 061 361 70 76.

Mi, 19. Dezember, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Fr, 21. Dezember, 17 h: Besinnung im Advent in der reformierten Kirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig, Sozialdiakon.

Sa, 22. Dezember, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz.

So, 23. Dezember, 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz; *Kollekte:* Surprise Strassenmagazin.

Mo, 24. Dezember, 17 h: Gottesdienst für Klein und Gross, Pfarrerin Sibylle Baltisberger; *Kollekte:* Armenküche Budapest.

17.30 h: Weihnachtsfeier im Fridolinsheim.

22 h: Heiligabend Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz und Claudia Stark (Violine); *Kollekte:* Armenküche Budapest.

Di, 25. Dezember, 17 h: Weihnachten Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Andrea Knutti (Altflöte); *Kollekte:* Verein Tele-Hilfe Basel, Tel. 143.

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 15. Dezember, 17.30 h: Rorate-Gottesdienst mit Eucharistie zum 3. Advent.

So, 16. Dezember, 9 h: Santa Messa. 10 h: Gottesdienst mit Eucharistie zum 3. Advent. Es singt der Gospel-Chor. 17 h: Weihnachtskonzert Gemischter Chor Frohsinn in der Kirche.

Mo, 17. Dezember, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 18. Dezember, 14 h: Treff 70 plus. 16 h: Rorate-Gottesdienst für Schüler in der Krypta.

18 h: Stille im Advent in der Krypta.

Mi, 19. Dezember, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

15 h: Elki-Treff im Fridolinsheim.

Alle Aktivitäten in unserer Pfarrei finden Sie in der Agenda auf unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 15. Dezember, 9.30 h: Kirchlicher Unterricht im Falkenraum.

17 bis 21 h: JS Basilisk: «Spitzbuebe und Grittmäitli», Allschwiler Weiher, mit Eltern und Gemeinde.

19 h: Gospel Factory Jahreskonzert.

So, 16. Dezember, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus, 3. Advent.

10 h: Bezirks-Gottesdienst im Bethesda (SB und SW) mit Regio Chor, mit Kinderhüte.

Di, 18. Dezember, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 19. Dezember, 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblueme.

Heilsarmee

Fr, 14. Dezember, 19.30 h: Israel-Gebet.

So, 16. Dezember, 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiGo.

Di, 18. Dezember, 19.30 h: Glaubenskurs: «Echtes Leben finden» in der FEG Birsfelden.

Mi, 19. Dezember, 9.30 h: Babysong für Eltern mit Kindern bis 4 Jahre.

So, 23. Dezember, 16 h: Korps-Familien-Weihnachtsfeier, anschliessend Weihnachtstee und Gebäck.

Weitere Infos:

www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

So, 16. Dezember, 10 h: Missionsgottesdienst.

18. und 19. Dezember, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Di, 18. Dezember, 19.30 h: Glaubensgrundkurs «Echtes Leben finden».

So, 23. Dezember, 10 h: Gottesdienst.

Weitere Programmhinweise:

www.feg-birsfelden.ch

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

046769

www.birsfelderanzeiger.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Basketball NLA

Geführt, gezittert – und am Ende erstmals gewonnen

Die zum ersten Mal von Interimstrainer Pascal Donati gecoachten Starwings gewinnen gegen Boncourt mit 88:80 (36:41)

Von Georges Küng

In der 10. Meisterschaftsrunde, im prestigeträchtigen Nordwestschweizer Derby, konnten die Baselibieter ihre Niederlagen-Serie stoppen. Erstmals (wieder) von Pascal Donati geführt, zeigten die Birsfelder phasenweise allerfeinste Basket-Kost, um in der dramatischen Endphase fast noch den Sieg zu verspielen.

Donatis Wechselflut

Der Auftakt versprach eine Fortsetzung der bisherigen Saison. Nach 40 Sekunden blieb Ex-Captain Joël Fuchs benommen liegen – und konnte erst wieder Mitte der zweiten Halbzeit ins Spiel eingreifen. Nach vier Minuten stand es 2:12, nach acht Minuten leuchtete von der Anzeigetafel ein ernüchterndes 11:23 auf. Es sollte der höchste Rückstand der Gastgeber sein.

Aber bereits in den letzten Angriffen der ersten zehn Minuten zeigten die «Wings», dass eine «Transfor-

mation» stattgefunden hatte. Cheftrainer Donati hatte im ersten Viertel alle acht verfügbaren Senioren ins Spiel geworfen – zeitweise erfolgten die Wechsel wie im Eishockey im Sekundentakt. «Ich wollte, dass jeder Spieler schon zu Beginn den Match spürt. Und mir war bekannt, dass Boncourt praktisch mit seiner Stammmannschaft durchspielt», so der Nachfolger von Roland Pavloski. In der Tat wechselte Donati in diesem Auftaktviertel gegen Boncourt wohl mehr als Pavloski in den neun Matches, in denen er der Equipe vorgestanden war, zusammen.

Superbe Dreipunkte-Quote

In der 13. Minute glückte den Starwings der Ausgleich (32:32), wenig später brachte US-Center Ryan Smith die Gastgeber erstmals in Führung (34:32 nach 14 Minuten). Und bis zur 35. Minute, während gut zwei Vierteln, spielten sich die Unterbaselibieter in einen Spielrausch. Vor allem die Distanzwürfe (zeitweiselag die Trefferquote bei den Dreiern bei unverschämten 60 Prozent) liessen den Gast aus der Ajoie verzweifeln. Branislav Kostic liess sich zwei von zwei Dreiern notieren, Routinier Nemanja Calasan hatte vier von sechs Dreiern im Korb, während Sébastien Davet (er strotzte vor Energie und über-

nahm Verantwortung) zwei von vier Dreiern in den Korb unterbrachte. Aber auch Alessandro Verga streute zwei «Bomben», wie im Süden die Dreipunktewürfe genannt werden, ein – und der Favorit aus Boncourt sah, wie sein Rückstand sukzessive anwuchs.

Nach 22 Minuten stand es 78:61 – durch das gutgelaunte Publikum, das jederzeit ein starker 6. Mann war, ging ein Raunen. Justin Mitchell, vor drei Woche noch als 9. Mann auf die Bank «strafversetzt», war der Equipe ein vifer, quirliger Spielmacher – und avancierte zum Topskorer. Aber alle spürten, dass dieser Vorsprung trügerisch war, denn Boncourt hat drei starke Amerikaner, einen «Schweizer» (Robert Zinn), der Deutscher ist und jahrelang in der 1. Bundesliga (bei Tübingen) gespielt hat. Und die Jurassier hatten im Inside-Spiel mit zunehmender Spieldauer klare Vorteile.

Grosses Nervenflattern

Weil aber Smith einige ärgerliche Ballverluste mit anschliessendem Foulspiel und einem technischen Foul für Reklamieren verursachte (und ausscheiden musste), Mitchell ab der 31. Minute wieder vermehrt «hühnerte», erzielte der BCB Korb um Korb. Und 80 Sekunden vor der Endsirene, beim Stand von 82:79,

schien der sichere Sieg zu entschwinden. Ein Mix aus Anfeuerungen, Angst (vor dem ersten Erfolg) und Nervenflattern waren bei Spielern und Anhängern der Starwings spürbar. Aber mit vereinten Kräften (eindrucklich, wie bei allen Akteuren, auch jenen drei Junioren, die das Kader komplettieren müssen, das Feuer brannte) brachten die «Wings» den Sieg über die Runden. Es war Fuchs vergönnt, mit zwei Freiwürfen für die Entscheidung zu sorgen; die restlichen 30 Sekunden waren ein Geniesen eines Siegesgefühles, das den Unterbaselibieter bis dato unbekannt war.

Und jetzt heisst es Warten auf Neuzugang Antonio Hester. Wenn der Amerikaner das hält, was er bisher in Peru, Spanien, Finnland und Island gezeigt hat, dann dürften die Starwings nicht den letzten Erfolg gefeiert haben.

Telegramm

Starwings – BC Boncourt 88:80 (46:41)

Sporthalle. – 185 Zuschauer. – SR Tagliabue/Mazzoni/Gonçalves.

Starwings: Mitchell (24), Kostic (8), Fuchs (6), Calasan (21), Smith (10); Verga (6), Davet (10), Herrmann (3); Christmann, Fasnacht, Pausa.

Bemerkungen: Starwings ohne Streich (verletzt).

Wasserfahren

Daniel Flück zum Ehrenpräsidenten ernannt

Zum Jahresabschluss führte der AWS Birsfelden seine GV durch.

Am Freitag letzter Woche hielt der Arbeiter Wassersportverein Birsfelden seine 88. ordentliche Generalversammlung in der Aula des Kirchmattschulhauses ab. Präsident Lukas Wetzler eröffnete die GV pünktlich mit der Begrüssung der anwesenden Mitglieder.

Keine Wortmeldungen

Dem Wunsch der letztjährigen Generalversammlung wurde entsprochen und der jeweils umfangreiche Jahresbericht bereits rund zwei Wochen vor der GV auf der

Website veröffentlicht. Dies erlaubte den Mitgliedern, sich bereits frühzeitig mit den Berichten der Funktionäre auseinanderzusetzen. Einzig der Kassenbericht wurde nicht öffentlich gemacht. So wurden sämtliche Berichte ohne Wortmeldungen einstimmig bestätigt.

Daniel Huber wurde zum Tagespräsidenten für die Wahlen des Vorstands bestimmt, welcher eine relativ einfache Aufgabe zu bewältigen hatte. Keines der Vorstandsmitglieder ist zurückgetreten, noch wurden Gegenkandidaten gestellt. Somit wurden sowohl der Präsident wie auch alle anderen Vorstandsmitglieder einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

Das unbestrittene Highlight dieser Generalversammlung war die Ernennung von Daniel Flück zum Ehrenpräsidenten. Flück trat im Alter von 15 Jahren als Junior in den Verein ein. Noch mehr als seine Erfolge im Wasserfahren sticht sein bis zum heutigen Tag umfangreiches Engagement für den AWS hervor. 1978, also mit 21 Jahren, nahm er seinen ersten Vorstandsposten wahr und bekleidete das Amt des Jungfahrleiters. Seither war er in diversen Vorstandsfunktionen, unter anderem als Vizepräsident und als Vereinspräsident (1995 bis 2004), tätig. Flück, welcher immer noch als Kassier im Vorstand waltet, wurde für diese 40-jährige Vorstandstätigkeit ver-

dient zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Schöne Erinnerungen

Nach Beendigung der Generalversammlung ging man zum gemütlichen Teil des Abends über. Nach einem Abendessen konnten die Anwesenden die Sicht der Jugend auf ihre vergangene Saison in Form zweier Videos über Wettfahren und Jugendlager bestaunen. Darauf folgte ein längerer Film über die Reise nach Venedig, welcher die Teilnehmenden noch einmal in schönen Erinnerungen schwelgen liess und Nicht-Teilnehmende zum Staunen brachte.

Michael Trachsel
für den AWS Birsfelden

Handball NLB

Dem Gegner physisch deutlich unterlegen

Der TV Birsfelden kassiert in Solothurn mit 23:30 die dritte Niederlage in Folge und rutscht in die untere Tabellenhälfte ab.

Von Raphael Galvagno*

Solothurn bleibt mit der grossgewachsenen, defensiven Deckung weiterhin ein unschlagbarer Gegner für die Hafenstädter. Die vergangenen vier Duelle der beiden Mannschaften verlor man allesamt. Zu Beginn des Auswärtsspiels am letzten Samstag konnte der TV Birsfelden den physisch stärkeren Solothurnern noch Paroli bieten. Doch ihre Überlegenheit zeichnete sich schon nach rund 15 Minuten ab, als die Gäste bereits einem Rückstand von drei Toren hinterherrannten.

Zu wenig Aggressivität

In der Folge gelang Brahim Ighirris Mannschaft offensiv wenig, denn es schlichen sich technische Fehler ein und diverse Wurfversuche blieben entweder in der Abwehr hängen oder wurden vom ausgezeichnet agierenden Solothurner

Keeper pariert. Die eigene Verteidigung funktionierte dagegen nicht wunschgemäss, da man die nötige Aggressivität schmerzlich vermissen liess. Daher verdoppelte sich der Rückstand bis zur Halbzeitpause (18:12).

Für den zweiten Durchgang wurde die Verteidigung umgestellt und Birsfelden agierte offensiver, um den Spielfluss der Solothurner zu stören. Doch auch mit diesem taktischen Mittel konnte man den Spiess nicht mehr umdrehen. In der Verteidigung griff man nun zwar härter zu, dies hatte aber auch diverse Strafen für die Hafenstädter zur Folge. Der Hauptgrund für den immer grösser werdenden Rückstand waren allerdings die harmlosen Offensivbemühungen. Bis zur 45. Minute gelangen den Birsfeldern gerade mal drei Treffer.

Derby zum Jahresabschluss

Als TVB-Rückraumspieler Mads Boie Thomsen auch noch aufgrund seiner dritten Zeitstrafe vom Platz gestellt wurde, war klar, dass diese Partie nicht mehr gedreht werden konnte. Zwar holten die Birsfelder in den Schlussminuten nochmals etwas auf und konnten den Rückstand von zehn auf sieben Tore

eindämmen, doch leider war dies nur Resultatkosmetik. Der Endstand lautete 30:23.

Das letzte Spiel vor der Winterpause bietet den Birsfeldern eine Chance, sich zu rehabilitieren und die erste Saisonhälfte doch noch mit einem positiven Resultat zu beenden. An Motivation dürfte es nicht fehlen, denn das Regionalderby gegen den TV Möhlin findet bereits morgen Samstag, 15. Dezember, auswärts statt. Anpfiff im Steinli ist um 19 Uhr.

*Spieler TV Birsfelden

Telegramm

SG TV Solothurn – TV Birsfelden 30:23 (18:12)

CIS. – 172 Zuschauer. – SR Leu, Fallegger. – Strafen: 5-mal 2 Minuten inklusive Disqualifikation Beer (60.) gegen Solothurn, 4-mal 2 Minuten inklusive Disqualifikation Thomsen (44.) gegen Birsfelden.

Birsfelden: Tränkner, Kühner, Grazioli; Buob, Butt, Dietwiler, Galvagno (4), Heinis (2), Mikula (6/3), Müller, Riebel (2), Stähelin, Thomsen (5), Voskamp (3).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Esparza, Meier, Sala und Spänhauer (alle verletzt).

Handball Damen U16 Inter

Das Zweitwichtigste toll umgesetzt

Das letzte Spiel in der Qualifikationsrunde trug die HSG Nordwest in Pratteln gegen die Mythen Shooters aus. Von der Tabellensituation her war die Ausgangslage klar. Als Tabellenführer wollte man einen Heimsieg gegen den Letzten landen. Und trotzdem sollte der Spass am Spiel im Vordergrund stehen. Das Zweitwichtigste: Tempo, Tempo, Tempo. Und das wurde umgesetzt. Dass dabei Fehler passieren, ist klar, und ein paar kläglich vergebenen Chancen stand eine Vielzahl schön herausgespielter Tore gegenüber. So stand es zur Pause verdient 19:9.

Und ähnlich ging es im zweiten Abschnitt weiter. Viele schöne Tore, einige Unkonzentriertheiten, aber am Ende ein klarer 40:22-Sieg.

Den zweiten Teil der Saison bestreiten die HSG-Girls in der Inter-Aufstiegsrunde gegen die bekannten Gegner aus Genf und Altdorf sowie gegen BSG Vorderland, TV Appenzell und KTV Wil, alle aus der Ostschweiz.

Werner Zumsteg, Satus Birsfelden

www.birsfelderanzeiger.ch

Handball Juniorinnen U13

Klare Niederlage im «Kampf der Geschlechter»

Die SG Pratteln / Satus Birsfelden verliert in Magden drei Spiele.

Eine weitere Episode des ewigen Kampfs der Geschlechter fand wie im letzten BA angekündigt am letzten Sonntag in Magden statt: Die Jungs des TV Pratteln NS gegen die Mädchen der SG Pratteln / Satus Birsfelden. Schon im Vorfeld waren ja einige Akteure ziemlich nervös und alle sehnten den Match herbei.

Zum Spiel: Die Jungs erwischten den besseren Start, spielten zielstrebig und präziser als die Girls, die zudem auch beste Chancen nicht verwerteten. So wuchs der Vorsprung der Jungs stetig an, und eigentlich war schon zur Halbzeit die Spannung weg. Schade, konnten die Mädchen nicht an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen. Letztlich setzten sich die Knaben klar mit 15:7 durch.

Nächster Gegner der Baselbieterinnen waren die Magden Juniors,



Durchsetzungsstark: Rabea Moor von der SG Pratteln / Satus Birsfelden beim Abschluss.

Foto Werner Zumsteg

denen man beim letzten Turnier ein Unentschieden abringen konnte. Das gelang diesmal bei Weitem

nicht. Ebenso fahrig und mit viel zu wenig Bewegung im Spiel nach vorne gelang den Mädchen kaum

Zählbares. Immerhin stand die Verteidigung recht ordentlich. Die Gastgeber gewannen schliesslich verdient mit 11:6.

Remis in letzter Sekunde

Im dritten Spiel gegen den TV Kleinbasel lief es zu Beginn noch weniger gut. Nach 18 Minuten und bei einem 7:14-Rückstand zeigten die Baselbieterinnen nun plötzlich, was sie wirklich können. Tor um Tor holten sie auf zum 14:15 und erhielten zehn Sekunden vor Schluss noch einen Freiwurf zugesprochen, den sie zum vielumjubelten Ausgleich verwerten konnten.

Die letzte Begegnung gegen den TV Möhlin verlief wie alle anderen, eher mässig, und so setzten sich die Aargauerinnen mit 13:7 durch. Trotz diesem kleinen Rückschlag verlief die erste Saisonhälfte sehr gut, die Mädchen haben grosse Fortschritte gemacht und sind mit Begeisterung dabei. Und das ist unter dem Strich das Wichtigste.

Werner Zumsteg, Satus Birsfelden

Fussball

Der FC Birsfelden will im Mai für Oktoberfeststimmung sorgen

Am 25. Mai 2019 organisiert der Verein erstmals das Blätzbumser Wiesenfest. Das Interesse an diesem Event ist gross.

Von Alan Heckel

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten weit voraus. Und wenn es nach dem FC Birsfelden geht, findet am Samstag, 25. Mai 2019, auf der Fridolinsmatte ein grosses Ereignis statt: Das erste Blätzbumser Wiesenfest.

Band und Schnaps-Susis

So mancher Fussballclub aus der Region führt im Oktober sein eigenes Oktoberfest durch. Der FC Birsfelden gehört nicht dazu. «Wir haben leider nicht mehr so viele Vereinsanlässe», bedauert Andy Masoch, der daran etwas ändern will. Mit dem Ziel, «etwas für die Gemeinde und die Bevölkerung von Birsfelden zu tun», kam das Vorstandsmitglied zusammen mit der ersten Mannschaft des FC Birsfelden im Auftrag des Vereins auf die Idee, eine eigene Version des Oktoberfests auf die Beine zu stellen. Dieses Blätzbumser Wiesenfest – so lautete der offizielle Name – findet allerdings nicht im Oktober, sondern im Mai statt. «Im März oder April wären die Temperaturen wohl noch zu tief gewesen und im Herbst gibt es bereits viele ähnliche Anlässe», erklärt Masoch die Terminwahl.

Das OK des Events, zu dem neben Masoch auch die vier 2.-



Schon jetzt in Blätzbumser-Wiesenfest-Stimmung: Die OK-Mitglieder Mauro Kern, Domenic Denicola, Milan Bussmann und Morris Bussmann (von links) präsentieren in passenden Outfits das Plakat zum Event.

Foto zVg FC Birsfelden

Liga-Fussballer Milan Bussmann, Morris Bussmann, Domenic Denicola und Mauro Kern gehören, feilte seit August an den Details. Nun steht fest, dass ein Festzelt, in dem 500 Leute Platz finden, auf der

Fridolinsmatte aufgestellt wird. Um den Besucherinnen und Besuchern echtes Oktoberfest-Flair zu bieten, wurde die deutsche Party-Band Hofbräu-Regiment, die an der Stuttgarter Wiesen regelmässig für Stimmung sorgt, verpflichtet. Dazu werden sogenannte Schnaps-Susis aus Deutschland in traditioneller Kleidung Schnäpse verkaufen. Dazu sind weitere Attraktionen wie Büchsenwerfen oder Hauden-Lukas geplant.

Bestens gerüstet

Unter der E-Mail-Adresse wiesenfest@fcbirsfelden.ch kann man sich für 50 Franken ein Blätzbumser-Wiesenfest-Package reservieren. Darin enthalten sind ein Eintritt (reservierter Platz), ein Menü nach Wahl sowie eine Mass Bier und «a Bretzen». «Los geht es um 17.30 Uhr, wie lange die Band spielen darf ist mit der Gemeinde in Abklärung», so Masoch.

Natürlich kann man auch an der Abendkasse noch Tickets beziehen, doch spontanen Besuchern kann kein Sitzplatz garantiert werden. «Wir rechnen damit, dass wir die 500 Plätze im Festzelt voll kriegen. Dafür sind wir jedenfalls bestens gerüstet», sagt Andy Masoch. Denn bevor die ersten Plakate im Dorf aufgehängt wurden und auf den Anlass im Internet hingewiesen werden konnte, erzählten die Vereinsmitglieder in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis vom Event und generierten reges Interesse – sprich: eine Menge Reservierungen. Ein grosses Ereignis wirft eben seinen Schatten weit voraus.

Fussball Junioren G/F/E

Der Nachwuchs des FC Birsfelden bekam überraschenden Besuch.

Letzten Samstag fand auf dem Sportplatz Sternenfeld zum 4. Mal das Niggi-Näggi-Fest des FC Birsfelden statt. Insgesamt nahmen neun Teams aus den Kategorien G bis E teil. Rund 100 Kids erhielten als Geschenk eine Winterkappe mit dem Aufdruck FC Birsfelden. Dazu gab es ein Torwandschiessen auf dem Kunstrasen, dessen Gewinner haben einen riesigen Grättmann bekommen.

Der Niggi Näggi im Sternenfeld



Ungewohnte Gesichter im Clubhaus des FC Birsfelden: Der Niggi Näggi und der Schmutzli rissen von Beginn an sämtliche Blicke auf sich.

Foto zVg FC Birsfelden

Im Anschluss assen alle Kinder und Betreuer zusammen zu Abend, das Menü lautete Chicken Nuggets und Pommes frites. Abschliessend wurde der Disney-Zeichentrickfilmklassiker «Robin Hood» aus dem Jahre 1973 geschaut.

Der Event war ein voller Erfolg und wird auch im kommenden Jahr durchgeführt. Der FC Birsfelden möchte sich bei den Organisatoren, den Senioren 30+, den Trainern und dem Wirtepaar Garasevic für die Organisation und Durchführung bedanken.

Dominik Hürner,
Präsident FC Birsfelden

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 50/2018

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2018

:||: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2018 wird grossmehrheitlich mit wenigen Enthaltungen genehmigt.

Geschäftsordnung

:||: Der Antrag von B. Brunner, die Traktanden Nr. 6, 7 und 8 neu als Traktanden Nr. 2, 3 und 4 zu behandeln, wird grossmehrheitlich und mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen abgelehnt.

2. Nachtragskredit zur Altlastensanierung Rütihardstrasse 4 und 6

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen (11 von 15 Mitgliedern).

:||: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:||: Grossmehrheitlich mit einigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Für die Altlastensanierung der Gebäude Rütihardstrasse 4 und 6 sowie des damit verbundenen Baugrundes der Unterbaurechtsparzelle 2920 wird ein Nachtragskredit von CHF 170'000.– genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

3. Antrag EVP «Einführung separate Kunststoffsammlung»: Antrag auf Nichterheblicherklärung

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen (11 von 15 Mitglieder).

:||: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:||: Grossmehrheitlich mit zahlreichen Nein-Stimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Der Antrag EVP «Einführung separate Kunststoffsammlung» wird als nichterheblich erklärt.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

4. Änderung/Mutation Zonenreglement Art. 4 Bebauungsziffer

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen (11 von 15 Mitglieder).

:||: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:||: Grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Das Zonenreglement der Gemeinde Birsfelden, Artikel 4, Bebauungsziffer wird wie folgt geändert:

- Neuer Absatz 2, Buchstabe a: ²Nicht zur überbauten Fläche werden gerechnet:
 - a. In den Zonen W2, W3, W4, W4a, WG3, WG4 und WG5:
 - nicht zu Wohnzwecken dienende, freistehende oder am Hauptgebäude angebaute eingeschossige Nebenbauten wie Unterstände, Garagen, gedeckte Sitzplätze, Schöpfe, usw.;
 - mindestens einseitig offene, gedeckte oder ungedeckte Balkone;
 - unbeheizte, ausschliesslich mit Wärmeschutzglas allseitig verglaste Zwischenklimaräume (z. B. Wintergärten, Veranden und Balkone); insgesamt bis maximal 15% der Parzellenfläche, jedoch höchstens:
 - 40 m² bei Häusern mit einer Wohneinheit;
 - 20 m² pro Wohneinheit bei Häusern mit zwei und mehr Wohneinheiten.
 - Absatz 3 wird gestrichen.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

5. Teilrevision «Reglement über die familienergänzende Betreuung (FEB-Reglement)»

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen (11 von 15 Mitgliedern).

:||: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:||: Grossmehrheitlich mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen wird der Antrag von B. Wagner abgelehnt:

§ 10, Absatz 3 des neuen FEB-Reglements soll gestrichen werden.

:||: Grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Das teilrevidierte Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Reglement) wird genehmigt und tritt per 1. 1. 2019 in Kraft.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

6. Neuer Standort der Gemeindeverwaltung/ Kredit Kauf der Immobilie

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen (12 von 15 Mitgliedern).

:||: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:||: Mit 160 Ja-Stimmen, 192 Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen wird der Antrag von P. Rüegg auf Rückweisung der Vorlage abgelehnt.

:||: Grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Für den Kauf des Stockwerkeigentums Hauptstrasse 75/77 von der Basellandschaftlichen Kantonalbank sowie für die Erarbeitung des Detailprojektes Umbau/Umzug wird ein

Kredit von CHF 8.65 Mio. bewilligt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

7. Abschluss Studienauftrag «Entwicklung Zentrumsareal»/ Kredit für die Erarbeitung des Quartierplans Zentrum

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Anträge des Gemeinderates zu genehmigen (13 von 15 Mitgliedern).

:||: Grossmehrheitlich, mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen wird der Antrag von M. Lavater auf Nichteintreten abgelehnt.

:||: Mit 268 Ja-Stimmen, 85 Nein-Stimmen und 7-Enthaltungen wird beschlossen:

1. Dem Ergebnis der Projektüberarbeitung «Zentrumsentwicklung» wird grundsätzlich zugestimmt.

:||: Grossmehrheitlich, mit wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

2. Für die Erarbeitung des Quartierplans Zentrum werden CHF 410'000.– bewilligt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

8. IAFP 2019–2023 (Budget 2019)

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Anträge des Gemeinderates zu genehmigen (13 von 15 Mitgliedern) und nimmt den IAFP 2019–2023 zur Kenntnis.

:||: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:||: Mit 105 Ja-Stimmen, 124 Nein-Stimmen und 18 Enthaltungen wird der Antrag von L. Märki, SP Birsfelden, abgelehnt:

Das Globalbudget Gemeindeentwicklung und Hochbau soll um CHF 5'000.– erhöht werden. Damit soll das Stadtentwicklungskonzept (STEK)



hinsichtlich der Schonung/besseren Erhaltung der peripheren Grün- und Freiräume überarbeitet werden.

:||: Mit 95 Ja-Stimmen, 124 Nein-Stimmen und 28 Enthaltungen wird der Antrag von F. Schreier, SP Birsfelden, abgelehnt:

Das Globalbudget Umweltschutz soll um CHF 5'000.– erhöht werden. Damit sollen die Anstrengungen rund um das Thema «Fair Trade» ausgebaut werden.

:||: Mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen wird der Antrag von R. Saavedra, SP Birsfelden, grossmehrheitlich abgelehnt:

Das Globalbudget Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr soll um CHF 5'000.– erhöht werden. Damit soll die Bildung und das Wissen rund um die Erhaltung und Förderung von Bäumen ausgebaut werden.

:||: Mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen wird der Antrag von S. Fritz, EVP Birsfelden, grossmehrheitlich abgelehnt:

Das Globalbudget Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr soll um CHF 4'000.– erhöht werden. Damit soll bei den Veloständern im Zentrum sowie auf dem Hardhügel je eine öffentliche Velopumpe installiert werden.

:||: Grossmehrheitlich mit 1 Nein-Stimme und keiner Enthaltung wird beschlossen:

1. Die Gemeindesteuern für das Jahr 2019 betragen unverändert:

- Natürliche Personen: 62%
- Juristische Personen: 5,0% des steuerbaren Ertrages als Ertragssteuern
- Juristische Personen: 2,75% Kapitalsteuer

:||: Einstimmig wird beschlossen:

2. Allen Globalbudgets der Aufgabenbereiche 2019 und dem sich ergebenden Überschuss von CHF 1'222'220.– wird zugestimmt.

:||: Grossmehrheitlich mit 1 Nein-Stimme und keiner Enthaltung wird beschlossen:

3. Dem Investitionsbudget 2019 mit Nettoinvestitionen von CHF 18'766'500.– wird zugestimmt.

:||: Grossmehrheitlich und mit wenigen Enthaltungen wird beschlossen:

4. Der IAFP 2019–2023 wird zur Kenntnis genommen.

9. Anträge

Gemeindepräsident Ch. Hiltmann informiert, dass folgende Anträge eingereicht wurden:

- Antrag von W. Zumsteg auf Änderung der Gemeindeordnung: Wahl des Schulrats neu im

Majorz- anstatt wie aktuell im Proporz-Verfahren.

Der Gemeinderat wird zu diesem Antrag eine Vorlage ausarbeiten, welche er seinerseits durch die Einführung des Initiativrechts auf Gemeindeebene ergänzen wird.

- Antrag von F. Büchler zur Förderung der Wohnungsvielfalt und des preisgünstigen Wohnungsangebots in Birsfelden:

Der Gemeinderat wird beauftragt, ein Regelwerk auszuarbeiten, welches bei Umzonungen und Sondernutzungsverfahren (Quartierplänen) die preisliche Wohnungsvielfalt einfordert. Dabei soll u.a. auch beschrieben werden, wie ein angemessener Anteil an preisgünstigem Wohnraum sichergestellt wird.

Die mit den Parteien und der Bevölkerung erarbeitete Regelung soll vor allem auch für den Quartierplan im Zentrum Anwendung finden.

Diese Regelung soll – sofern vom Souverän beschlossen – ab dem Geltungsdatum auch für alle laufenden Umzonungs- und Sondernutzungsverfahren massgeblich sein.

- Antrag von F. Schreier, SP Birsfelden, «für unsere Zukunft – für eine ernsthafte Klimapolitik»:

Der Gemeinderat wird wie folgt beauftragt:

1. Der Gemeinderat erarbeitet einen kommunalen Massnahmenplan Klimaschutz, der den Anforderungen des 1,5 °C-Ziels und dem Pariser Klimaübereinkommen entspricht. Er beinhaltet den kompletten Ausstieg der Gemeinde aus fossilen Energieträgern.
2. Im Rahmen des Ausstiegs aus fossilen Energieträgern durch die Gemeinde muss diese auch auf finanzielle Investitionen in fossile Unternehmen verzichten. Dies gilt insbesondere auch für die Pensionskassen der von der Gemeinde entlohnten Angestellten.
3. Der Gemeinderat erarbeitet eine Anpassungsstrategie, welche die Bevölkerung vor den Gefahren durch den Klimawandel schützt.
4. Die finanziellen, gesetzgeberischen und organisatorischen Aufwendungen für die Umsetzung der Klimaziele bezüglich Anpassung und Minderung für die Gemeinde Birsfelden sind aufzuzeigen.
5. Der erarbeitete Massnahmenplan und die Anpassungsstrategie sind der Gemeindeversammlung zur Verabschiedung vorzulegen.

Birsfelden, 10. Dezember 2018

Namens der Gemeindeversammlung
 Der Präsident: *Christof Hiltmann*
 Der Verwalter: *Martin Schürmann*

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind über die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage wie folgt für die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner geöffnet:

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag, 24. 12.	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Dienstag, 25. 12.	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Mittwoch, 26. 12.	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Donnerstag, 27. 12.	—	13–17	9–11	—
Freitag, 28. 12.	—	—	9–11	14–16
Montag, 31. 12.	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Dienstag, 1. 1.	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Mittwoch, 2. 1.	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Donnerstag, 3. 1.	—	13–17	9–11	—
Freitag, 4. 1.	—	—	9–11	14–16



Frohe Festtage: Das Personal aller Gemeindebetriebe wünscht der Birsfelder Bevölkerung zauberhafte Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.
 Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Wir wünschen Ihnen friedvolle, besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2019!
 Ihre Gemeindeverwaltung



Schnee- und Eisräumung

Der nächste Schnee kommt bestimmt! Dieses Merkblatt informiert über die Pflichten der Grundeigentümer, über die Räumung von Strassen und ÖV-Haltestellen sowie über die Standorte der öffentlichen Splittkisten.

Zuständigkeiten Winterdienst

Trottoirs und Privatwege

Gemäss Polizeireglement der Gemeinde Birsfelden sind die Grundeigentümer oder deren Beauftragte für den Winterdienst verantwortlich. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise in den Anschlagkästen der Gemeinde und im Birsfelder Anzeiger.

Gemeindestrassen, Velowege, Fusswege und öffentliche Treppenanlagen

Für die Winterdienstesätze ist der Gemeindewerkhof (Abteilung Betriebsunterhalt) verantwortlich.

Kantonsstrassen

Für den Unterhalt und den Winterdienst auf Kantonsstrassen in Birsfelden ist das kantonale Tiefbauamt zuständig und verantwortlich.



Winterdienst unterwegs: Das Personal der Abteilung Betriebsunterhalt sorgt auch diesen Winter mit Schneepflügen und Streufahrzeugen für freie Strassen und Wege in unserer Gemeinde – Tag und Nacht.

Tram- und Bushaltestellen

Für die Winterdienstesätze im Bereich der Tramhaltestellen sind die BVB, im Bereich der AAGL-Bushaltestellen die Gemeinde zuständig.

Verkehrsteilnehmer

Erfahrungsgemäss muss bei Schneefällen oder Glatteisbildung trotz den Winterdienstesätzen

durch die öffentliche Hand mit erschwerten Verkehrsverhältnissen gerechnet werden. Wir bitten deshalb alle Verkehrsteilnehmer, sich den jeweiligen Strassenverhältnissen anzupassen. Richtige Bereifung und sicheres Schuhwerk ersparen manchen Ärger und Schmerz. Benützen Sie bitte im kritischen Fall das öffentliche Verkehrsmittel.

Standortverzeichnis der Splittdepots

- 1 Birsquai / Bürklinstrasse: am Geländer
- 2 Birsquai / Schillerstrasse: am Geländer
- 3 Bürklinstrasse / Rheinstrasse: beim Infokasten
- 4 Hofstrasse / Am Stausee: an der Strassenecke
- 5 Hofstrasse: beim Vorplatz Feuerwehr-Depot
- 6 Kirchstrasse: vor dem Schulhauseingang
- 7 Kirchmatt-Schulhaus: oberhalb Rampe Unterführung
- 8 Gemeindeverwaltung: bei den Garagen
- 9 Im Lerchengarten: bei der röm.-kath. Kirche
- 10 Hardstrasse: beim Waldeingang zur Waldtreppe
- 11 Lindenstrasse: zum Abgang Christoph-Gloor-Treppe
- 12 Salinenstrasse / Muttenerstrasse: an der Strassenecke
- 13 Birseckstrasse: vor Redingbrücke rechts



Bei Schneefall und Glatteis. Alle Anstösler (Grundeigentümer oder deren Beauftragte) sind dafür verantwortlich, dass Trottoirs und öffentliche Fusswege längs ihrer Grundstücke gefahrlos begangen werden können. Auf Strassen und bei ÖV-Haltestellen ist zur Aufrechterhaltung des Verkehrs der Strassendienst der Gemeinde für die Schneeräumung und Glatteiskämpfung zuständig.

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden



Überall für alle
SPITEX
Birsfelden

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7 bis 12.30 Uhr

(übrige Zeit Combox)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@
spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 17–18 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr freie Sprechstunde (ausser Schulferien) im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, im Birsark 2, Parterre, Schulstrasse 35, Birsfelden

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Do von 19 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2018/19 der Gemeinde

• **Mittwoch, 19. Dezember:**

Papiersammlung

• **Samstag, 5. Januar:**

Bauernmarkt Zentrumsplatz

• **Sonntag, 6. Januar**

Neujahrs- Apéro

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Hinweis zur Einführung der Grün- und Bioabfuhr

Aus Ihren Bananenschalen wird Strom – dank der neuen Grün- und Bioabfuhr ab dem 1. März 2019.

Die Gemeinde Birsfelden führt ab dem 1. März 2019 die gebührenpflichtige Separatsammlung Grün- und Bioabfuhr ein. Neu werden wöchentlich Ihre Grün- und Bioabfälle jeweils montags abgeholt. Diese werden in der Biopower-Anlage Pratteln zu Kompost, Flüssignährstoff und erneuerbarer Energie verwertet. So bietet Ihnen die Se-



paratsammlung die Möglichkeit, einen persönlichen Beitrag für die Umwelt zu leisten.

Weitere Informationen zur Einführung der Grün- und Bioabfuhr erhalten Sie Ende Dezember mit dem Abfallkalender und auf unserer Homepage. Zudem findet am Donnerstag, 24. Januar, und am Mittwoch, 13. Februar, jeweils um 19 Uhr ein Informationsanlass zur Einführung der Grün- und Bioabfuhr in der Aula Kirchmatt statt.

Abteilung Umwelt,
Ver- und Entsorgung

Geburtstags-Glückwünsche und Jubilare 2019

Als Wertschätzung gegenüber unseren Einwohnerinnen und Einwohnern gratuliert die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Birsfelder Anzeiger jeweils Jubilareinnen und Jubilaren mit hohen Geburtstagen und Ehepaaren mit Hochzeitsjubiläen.

Geburtstagsglückwünsche

Bei allen Jubilaren, die einen 90., 95. oder 100. Geburtstag feiern dürfen, werden die Glückwünsche des Gemeinderats vom Gemeindepräsidenten persönlich überbracht (nach vorheriger Anfrage durch die Gemeinde).

Glückwünsche zu hohen Geburtstagen (80, 90, 95 und älter) werden automatisch auch im «Birsfelderli» veröffentlicht. Wenn Sie

keine Veröffentlichung wünschen, so melden Sie sich einfach direkt bei: Birsfelder Anzeiger, Redaktion, Greifengasse 11, 4058 Basel, Tel. 061 264 64 92, redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Hochzeitsjubiläen

Wie in den vergangenen Jahren möchte der Gemeindepräsident den in Birsfelden wohnhaften Ehepaaren, die im kommenden Jahr das Fest der

- Goldenen Hochzeit (50 Jahre)
- Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)
- Eisernen Hochzeit (65 Jahre)
- Gnadenhochzeit (70 Jahre)

feiern, seine Glückwünsche persönlich aussprechen und ein Präsent überreichen.

Zudem gratuliert auch der Birsfelder Anzeiger auf Wunsch gerne zum Hochzeitsjubiläum. Sowohl für den Besuch des Gemeindepräsidenten wie auch für die Gratulation im Birsfelder Anzeiger gilt: Sie erfolgt nicht automatisch, sondern nur auf persönlichen Wunsch hin und nach entsprechender Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung.

Wir bitten daher diejenigen Ehepaare, die im Jahr 2019 ein solches Jubiläum feiern, sich bis Ende Januar 2019 beim Sekretariat des Gemeinderates zu melden. Bitte bringen Sie hierfür das Familienbüchlein mit. Wenn Sie keine Gratulation zum Hochzeitsjubiläum wünschen, brauchen Sie somit nichts weiter zu unternehmen.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Neujahrsapéro für die Bevölkerung

Liebe Einwohnerinnen
und Einwohner

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich ein zum traditionellen Neujahrsapéro am

Sonntag, 6. Januar 2019,
um 17 Uhr,
Kirchmatt-Aula,
Schulstrasse 31,
4127 Birsfelden.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen auf das neue Jahr anzustossen!
Der Gemeinderat



Zivilstands Nachrichten

Todesfall

1. Dezember 2018

Holdererger, Kurt

geboren am 13. April 1936, von Basel und Gais AR, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 127: 1217 m² mit Wohn- und Geschäftshaus, Gartenstrasse 13, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Dorf». Veräusserer: Rolf Gantenbein AG, Birsfelden, Eigentum seit 23.2.1998. Erwerber: Ledermann Roger Georg, Münchenstein.

Verlosung

20 Jahre Weihnachtscircus

Eine einzigartige Show gastiert über die Festtage in unserer Region.

BA. Der bewährte Festplatz im Lörracher Grütt verwandelt sich vom 22. Dezember bis 6. Januar erneut zum Zentrum der internationalen Circuswelt. Der Weihnachtscircus ist die Show zum Fest und für jährlich mehrere Tausend kleine und grosse Circusfans das 25. Türchen im Adventskalender.

Die weihnachtliche Circus-Gala präsentiert eine fantastische Show mit aussergewöhnlichen Weltklasse-Artisten und atemberaubenden Tierdressuren von internationalem Flair. Zu sehen gibt es eine der schönsten gemischten Tigerdressuren der Gegenwart und die Raubtiersensation mit weissem Tiger, ausgezeichnet beim internationalen Zirkusfestival in Prag. Hinzu kommen spektakuläre Luftdarbietungen am Schwungseil und an der Luftspirale, beeindruckende Balancen auf dem chinesischen Mast, eine atemberaubende Hochseilshow – direkt unter der Zeltkuppel in zehn Metern Höhe – und natürlich einzigartige Clownerie mit den Star-Comedians und ihren



Fantasievolle Figuren entstehen, wenn Shannon Frank ihre Choreografien an der Luftspirale präsentiert.

Foto zVg

aussergewöhnlichen Einlagen. Ein weiterer Höhepunkt in der Weihnachtscircus-Manege ist das Showballett, das, vom Circus-Orchester begleitet, die tierischen und artistischen Spitzenleistungen in und über der Manege gekonnt in Szene setzt. Umrahmt von einer modernen Lichtenanlage wird die Show für Jung und Alt zu einem besonderen Erlebnis. Eine vielfältige Gastronomie in gemütlicher, weihnachtlicher Atmo-

sphäre mit Weihnachtsständen und vielen dekorierten Weihnachtsbäumen im grossen, beheizten Foyerzelt ladenschöneine Stunde vor, während und nach Veranstaltungsbeginn zum Verweilen ein.

Lörracher Weihnachtscircus:

22. Dezember bis 6. Januar. 24. Dezember nur um 14 Uhr. Silvestergala: 31. Dezember nur um 19 Uhr (mit Sektempfang). Weitere Vorstellungen: Montag bis Donnerstag um 16 Uhr. Freitag, Samstag, Sonntag, feiertags um 15 und 19 Uhr. Die Zeltpaläste sind gut beheizt. Tierschau ist täglich ab 11 Uhr geöffnet. Tickets unter www.reservix.de. Die Circuskassen sind täglich von 11 bis 12 Uhr und eine Stunde vor Showbeginn geöffnet. Eintrittspreise: Erwachsene von 15 bis 35 Euro, Kinder von 13 bis 30 Euro.

10 x 2 Tickets zu gewinnen

BA. Wir verlosen 10x2 Tickets für die Vorstellung vom Samstag, 22. Dezember, um 15 Uhr. Schicken Sie uns bis Dienstag, 18. Dezember, eine E-Mail mit dem Stichwort «Weihnachtscircus» an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt und können die Tickets an der Abendkasse abholen.

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Carmela Romano** (Am Stausee 1) und **Anna Maria Schaad** (Lärchengartenstrasse 25) werden beide am 14. Dezember 80 Jahre alt. Ebenfalls den 80. Geburtstag feiern **Doris Kramer** (Rheinparkstrasse 6) am 17. Dezember und **Ruth Oberhauser** (Birsekstrasse 10) am 19. Dezember. **Marie Andrist** (Hardstrasse 71) wird am 20. Dezember 96 Jahre alt. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

Dezember

Fr 14. American dreamers.
Live-Film-Hör-Spiel. Mesh. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 15. American dreamers.
Live-Film-Hör-Spiel. Mesh. 20 Uhr, Theater Roxy.

So 16. Krippen aus aller Welt.
Weihnachtsausstellung. 11 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Museum.

Matinée.

Gesang und Drehorgel mit Gustav Thüring und Peter Rohrer. 11.15 Uhr, Museum.

Weihnachtskonzert.
Gemischter Chor Frohsinn. 17 Uhr, katholische Kirche.

American dreamers.
Live-Film-Hör-Spiel. Mesh. 18 Uhr, Theater Roxy.

Mo 17. Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 19. Krippen aus aller Welt.
Weihnachtsausstellung. 15 bis 18 Uhr, Museum.

Sa 22. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.
Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.

So 23. Krippen aus aller Welt.
Weihnachtsausstellung. 11 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Museum.

Mi 26. Krippen aus aller Welt.
Weihnachtsausstellung. 15 bis 18 Uhr, Museum.

So 30. Krippen aus aller Welt.
Weihnachtsausstellung. 11 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Museum.

Januar

Mi 2. Krippen aus aller Welt.
Weihnachtsausstellung. 15 bis 18 Uhr, Museum.

Sa 5. Bauernmarkt.
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

So 6. Krippen aus aller Welt.
Weihnachtsausstellung. 11 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Museum.

Matinée.
Bläserquartett Nord-West-Wind. 11.15 Uhr, Museum.

Neujahrsapéro.
Von der Gemeinde für die ganze Bevölkerung. 17 Uhr, Kirchmatt-Aula.

Mo 7. Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 9. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Mit Rangverkündigung von 2018 und anschliessendem Nachtessen. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Neujahrs-Apéro.
FDP. 19 Uhr, Hardstrasse 25.

Mo 14. Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Di 15. Blaggedde- und Sujet-Vernissage.
Mit der Guggenmusik Unschlyssige. Fasnachtscomité. 19 Uhr, Zelt hinter dem Restaurant Rebstock.

Mi 16. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Do 17. D Brüderli-Schweschtere.
Heiteres Stück in drei Szenen. Senioretheater Sissach organisiert von Senioren für Senioren. 14.30 Uhr, Fridolinsheim.

Sa 19. Such sweet thunder.
Tanz, Theater, Musik. Tobias Koch und Thibault Lac. 20.30 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Gemischter Chor Frohsinn

Einladung zum Weihnachtskonzert

Darf der Gemischte Chor Frohsinn Sie übermorgen, am Sonntag, 14. Dezember, um 17 Uhr in die katholische Kirche Birsfelden zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert einladen? Gemeinsam mit dem Bläserensemble «profisorisch» mit Orgelklängen und Klavierbegleitung möchte er Sie wiederum auf die kommenden Festtage einstimmen. Die Sängerinnen und Sänger haben für Sie verschiedene Advents- und Weihnachtslieder einstudiert und freuen sich darauf, Ihnen diese vorzutragen und teilweise zusammen mit Ihnen singen zu dürfen.

Es singen und spielen für Sie: Der Gemischte Chor Frohsinn unter der Leitung von Barbara Hahn; Franz Ringwald (Orgel); Claudio Cotti (Klavier); das Bläserensemble «profisorisch» mit Monika Morf-Huber (Querflöte), Myrta Brunner (Klarinette), Pascal Sidler (Altsax), Florian Dettwiler (Fagott), Claudia Vonlanthen (Tuba) und Jens Schwyn (Schlagzeug).

Der Gemischte Chor Frohsinn freut sich auf Ihren Besuch.

Astrid Wälchli

In eigener Sache

Keine Ausgabe am 28. Dezember

Aufgrund der Festtage erscheint am 28. Dezember keine Ausgabe des Birsfelder Anzeigers. Redaktion, Inserateabteilung und Verlag wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie Inserenten besinnliche Tage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die erste BA-Ausgabe des Jahres 2019 erscheint am Freitag, 4. Januar. Inserateschluss ist dafür am Freitag, 28. Dezember, um 16 Uhr. Redaktionsschluss ist am Montag, 31. Dezember, um 12 Uhr.

Das Team des Birsfelder Anzeigers



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 565 Expl. Grossauflage
 1 346 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion

Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Em Bebbi My

ADVÄNTSBOX

UFF EM MÄRTPLATZ

JEDEN DONNERSTAG IM ADVENT
 6. / 13. / 20. DEZEMBER
 17.00 – 20.00 UHR

MEHR INFORMATIONEN UNTER
BASELLIVE.CH/ADVENT

PRO INNERSTADT BASEL
Basler Kantonalbank
BASEL LIVE.
telebasel

Noten- Kleider- gestell	Bart- schur	Gross- vater bei „Heidi“	veraltet: Statt- halter	Hilfe, Mit- wirkung	griech. Joghurt- speise	Edelpeiz	ausel- nander- bringen, lösen	West- germane	Riese im Alten Testa- ment	Stück f. sechs Instru- mente	
Schau- kelreack			9		heftig, dring- lich			franz. Mehr- zahl- artikel			
Knochen- fisch			Ort nord- östl. des Baldeger- sees (LU)			Augen- flüssig- keits- tropfen					
Geist, Witz (franz.)					besitz- anzei- gendes Fürwort		2	Lausub bei Wilhelm Busch			
schweiz. Pop- sänger (Patrick)			Comi- ente (Donald)			unver- seht, unbe- rührt			3		
wenden					Staat in Vorder- asien			russ. männ- licher Vorname		franz. Herr- scher- anrede	
Zirkus- künstler	Heilbe- handlung		Spiel- gerät für den Strand	50 20 BON CITY			vor langer Zeit			4	
einen Schritt machen	altägypt. Königs- name	Ort im Unter- engadin	Blüten- saft				nah	süd- amerik. Kamel	Stadt in Texas		Voralpen- gipfel südlich v. Spiez
Nahost- bewoh- ner			6	Feld- frucht	Abk.: Abholung	alberner Streich	Gebirge in Süd- amerika		10	Schnee- hütte der Inuit	Platz im Theater
spanisch: Meer	5		wage- mutig, beherzt				Arznei- kügel- chen				
zu- künftig						sicher, be- stimmt	8				
Küh- lungs- mittel			Gewin- nung von Boden- schätzen		1		Be- schwerde				
Nische in Gast- stätten		7				Furcht- gefühl, Horror					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 2. Januar die zwei Lösungswörter vom 14. und 21. Dezember zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!